

Ailinger Ortsnachrichten

AILINGEN



Freitag, den 23. Oktober 2026

Nummer 43

52. SENIORENNACHMITTAG der Ortschaft Ailingen

Am **Sonntag, den 25. Oktober**, findet in der Rotach-Halle der traditionelle Seniorennachmittag der Ortschaft Ailingen und der AKTION GEMEINSINN AILINGEN statt.

Die Rotach-Halle ist ab 13:30 Uhr geöffnet, die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Jahrgänge 1961 und früher sind mit ihren Ehe- oder Lebenspartnern herzlich eingeladen. Ebenso herzlich eingeladen sind auch in diesem Jahr wieder alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ihren Angehörigen, die von körperlichen Einschränkungen betroffen sind.

„Gemeinsam im Goldenen Oktober“

unter diesem Motto wurde für Sie ein abwechslungsreicher Nachmittag, mit viel schöner Musik, Gesang und Unterhaltung und Tanz zusammengestellt.

Ein Chor des Deutschen Roten Kreuzes und Reinhold Hospach werden uns musikalisch begleiten.

Neben Kaffee und Gebäck verwöhnen wir Sie auch in diesem Jahr mit kostenlosen alkoholfreien Getränken.

Wir freuen uns, Sie beim Seniorennachmittag der AKTION GEMEINSINN AILINGEN und der Ortschaft Ailingen begrüßen zu können.

Für die AKTION GEMEINSINN AILINGEN und die Ortschaft Ailingen:

Andreas Lipp
Ortsvorsteher

Ailingen aktuell

Wichtig:

Neue Telefonnummern der Ortsverwaltung und Tourist-Information Ailingen

Die Ortsverwaltung Ailingen ist ab sofort an die Telefonanlage der Stadt Friedrichshafen angebunden. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter den aufgelisteten Telefonnummern in der Übersicht auf der nächsten Seite.

Bitte beachten: Ab 01.11.2026 sind die bisherigen Rufnummern nicht mehr erreichbar.

Notrufe Notdienste

Notrufe, Notdienste

- Polizeinotruf 110
- Feuerwehr, Notarzt 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
- **docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
- **Zahnärztlicher Notdienst**
Baden-Württemberg 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)
- **DRK Friedrichshafen**
Unfall- und Krankentransport 1 92 22
- **Störungsdienst Strom, Erdgas, Wasser**
Stadtwerk am See 0800 505 3333

Familienpflege

Deutsches Rotes Kreuz 504-0
Evang. Diakonie 9226 -0
Kath. Sozialstation 2 21 01
Ambulante Hospizdienst 0173 371 1226

Apotheke:

Samstag, 24. Oktober

Apotheke im Marktkauf,
Äußere Ailinger Straße 20, Tel. 9817670
von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

Sonntag, 25. Oktober

Rotach-Apotheke Oberteuringen,
Eugen-Bolz-Straße 8, Tel. 07546 5222
von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

Tagesaktueller Notdienst auch unter
<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/> oder unter
Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz)

Infos zur Leinenpflicht und Hundehinterlassenschaften in Ailingen

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über Hinterlassenschaften von Hunden. Daher appelliert die Ortsverwaltung an die Hundehalter:



Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes unverzüglich und nutzen die aufgestellten Hundetoiletten und die hierfür bereit gestellten Tüten.

Bei Nichtbeachtung kann lt. der städt. Polizeiverordnung ein **Zwangsgeld** angeordnet werden. Wir hoffen jedoch an die Einsicht der Hundehalter, damit dieser Schritt nicht notwendig sein wird. Vor allem rund um den Schulhof und den Kindergärten finden sich immer mehr Hinterlassenschaften, die dann auch in die entsprechenden Räumlichkeiten getragen werden. Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Straßen oder in Grün- und Erholungsanlagen und insbesondere in Obstanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Leinenpflicht für alle Hunde innerorts. Freilaufen dürfen Hunde nur außerhalb geschlossener Ortschaften sowie in kleinen Weilern. Aber auch hier gilt: nur in Begleitung von Herrchen oder Frauchen und nur, wenn das Tier auf Zuruf gehorcht. Im Namen der Jagdpächter bitten wir freundlich darum, den Hund auch im Wald anzuleinen.

Ortsverwaltung Ailingen



Ende der Sommerzeit
Am **Sonntag, 25. Oktober** endet die Sommerzeit.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren wieder um 1 Stunde von 3:00 auf 2:00 Uhr **zurückgestellt**.

Unsere Jubilare Es feiert

am Montag, 26. Oktober,
Herr Tiberius Schmaus, den
75. Geburtstag.



Wir wünschen dem Jubilar einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute. Herzliche Glückwünsche auch an diejenigen, die hier nicht genannt werden möchten.

Telefon- und E-Mail-Verzeichnis der Ortsverwaltung Ailingen

www.ailingen.de
info@ailingen.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	08.00 - 12.00 Uhr
Mo	14.00 - 17.00 Uhr
Do	14.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 203-55300

Zimmer 12, OG
Ortsvorsteher
Andreas Lipp 203-55301
a.lipp@ailingen.de

Zimmer 13, OG
Vorzimmer, Ortsnachrichten
Frau Maury 203-55302
c.maury@ailingen.de

Zimmer 15, OG
Vereinsangelegenheiten, Hallen, Kindergärten, Personalwesen
Frau Schlett 203-55303
s.schlett@ailingen.de

Zimmer 16, OG
Ortsbauamt, Bauverwaltung
Herr Reischmann 203-55304
f.reischmann@ailingen.de

Zimmer 5, EG
Amt für öffentliche Ordnung, Standesamt, Rentenangelegenheiten, Sozialamt, Senioren
Frau Mierzwa 203-55310
i.mierzwa@ailingen.de
Frau Schaal 203-55311
c.schaal@ailingen.de (Mo - Do)

Zimmer 4, EG
Geschäftsstelle Ortschaftsrat, Amt für öffentliche Ordnung, Standesamt, Rentenangelegenheiten, Sozialamt, Grundstücksangelegenheiten
Frau Junker 203-55312
k.junker@ailingen.de (Mo - Do vorm.)
Kasse, Rechnungswesen
Frau Busch 203-55315
p.busch@ailingen.de

Zimmer 3, EG
Bürgerservice, Einwohnermeldeamt, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbemeldungen
Frau Czogalla 203-55314
s.czogalla@ailingen.de

Zimmer 2, EG
Tourist-Information 203-55333
tourismus@ailingen.de
Frau Eisele (Di + Do) 203-55330
Frau Wackler (Mo + Fr) 203-55331

Wir haben im **Kindergarten Haldenberg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (m/w/d) zu besetzen:

Einrichtungsleitung für den Kindergarten Haldenberg

Der Kindergarten Haldenberg ist eine 4-gruppige Einrichtung im Ortsteil Ailingen. Wir bieten eine Kleinkindgruppe und drei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Damit geben wir rund 80 Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren eine ganzheitliche Betreuung und Förderung. Unser pädagogisches Profil richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder, den elementaren Bildungsbereichen und nach dem Jahreskreis.

Ihre Aufgaben

- Pädagogische und organisatorische Leitung der 4-gruppigen Einrichtung
- Fachliche und persönliche Führung der Mitarbeiter/innen sowie die Organisation des pädagogischen Teams
- Konzeptionelle Organisation der Einrichtung
- Elternarbeit (Aufnahmegespräche, Elternbeiratsitzungen, Elternberatungen etc.)
- Zusammenarbeit mit dem Träger, Schulen, Ausbildungsstätten, Behörden und Institutionen
- Allgemeine Verwaltungsarbeiten, u.a. die Bearbeitung des Onlineportals, Öffentlichkeitsarbeit
- Personalmanagement
- Betreuungs- und Erziehungsarbeit am Kind im Rahmen des Gruppendienstes
- Eine Anpassung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein abgeschlossenes Studium der Kindheitspädagogik oder Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit bzw. eine vergleichbare Ausbildung nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz
- Erfahrung in der Leitung einer Kindertageseinrichtung wäre wünschenswert
- Führungskompetenz, Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kreative Persönlichkeit, die Freude an der Arbeit mit Kindern und Eltern mitbringt
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung
- Leistungsbereitschaft und Stresstoleranz
- Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Gute Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen

Wir bieten Ihnen

- Einen (krisen-)sicheren modernen Arbeitsplatz mit einer unbefristeten Tätigkeit in Vollzeit (39 Wochenstunden)
- Leitungsfreistellung von 80 %
- Eine leistungsgerechte Vergütung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 15 TVöD inklusive Zusatzrente (ZVK), Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung und einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen
- Ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in einem leistungsstarken Team und ein freundliches Arbeitsklima
- Möglichkeiten für bezahlte Freistellungen zur Ermöglichung einer persönlichen Auszeit, Jubiläumszuwendungen, Heiligabend und Silvester dienstfrei
- Vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fahrtkostenzuschüsse für den ÖPNV
- Angebote zur Gesundheitsförderung u.a. eine finanziell geförderte Firmenfitness-Mitgliedschaft

Unter jobs.friedrichshafen.de erfahren Sie mehr über unsere vielfältigen Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten und unsere Angebote für Mitarbeitende.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung **bis 28.10.2026** auf dem Bewerberportal der Stadt Friedrichshafen unter jobs.friedrichshafen.de ein oder richten sie an die Ortsverwaltung Ailingen, Hauptstraße 2, 88048 Friedrichshafen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Kindergartenleitung Frau Göttlicher unter der Telefonnummer 07541 51708 sowie Frau Schlett von der Ortsverwaltung Ailingen, unter der Telefonnummer 07541 507 102 gerne zur Verfügung.



Aktuelle Woche

Freitag, 23. Oktober

Walking-Treff

Quartierstreff Alter Weinberg 28
9:30 Uhr, Start am Quartierstreff

Samstag, 24. Oktober

Klassentreffen

Jahrgang 1942
17 Uhr, Restaurant Alpha

Sonntag, 25. Oktober

Seniorenachmittag

Ortsverwaltung Ailingen
14 Uhr, Rotach-Halle

Dienstag, 27. Oktober

Eltern-Kind-Treff

10 bis 11:30 Uhr
Offener Treff
14 bis 16 Uhr
Quartierstreff Alter Weinberg 28

Mittwoch, 28. Oktober

Bodyfit & Soul

Quartiersbüro Alter Weinberg
18 Uhr, Quartierstreff Alter Weinberg 28

Freitag, 30. Oktober

Walking-Treff

Quartiersbüro Alter Weinberg 28
09:30 Uhr, Start am Quartierstreff

Samstag, 31. Oktober

Familienzeit im Obstgarten

Arbeitskreis Umwelt
10 Uhr, Panoramaobstgarten Berg

Mittagessen in Ailingen

Ev. Kirchengemeinde Seeregion FN
11:30 Uhr, ev. Gemeindezentrum

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung Ailingen, Tel. 07541 203-55300
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteher Andreas Lipp
für den übrigen Inhalt: Katharina Härtel
für den Anzeigenteil: Katharina Härtel
E-Mail: info@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: mittwochs, 10 Uhr

Herstellung:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim,
Telefon (07154) 82 22-0.

Redaktion:

Ortsverwaltung Ailingen, Hauptstraße 2,
Tel. 07541 203-55302
E-Mail: c.maury@ailingen.de
Redaktionsschluss: dienstags, 12 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags.

Quartierstreff am Alten Weinberg

Der Quartierstreff am Alten Weinberg 28 ist ein gemeinschaftlicher Ort für alle in Ittenhausen lebenden Menschen, in dem Begegnungen und sozialer Austausch immer willkommen sind. Eingeladen sind alle Generationen – ob jung oder alt, ob Neuzugezogene oder langjährige Bewohnerinnen und Bewohner. Schauen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie!

dienstags, 10 bis 11:30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Vielfältige Spielmöglichkeit für Kinder von 0 bis 3 Jahren, sowie Kennenlernen und Austausch unter den Eltern und gemeinsames Frühstück.

dienstags, 14 bis 16 Uhr Offener Treff & Austausch

Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und eigene Ideen einzubringen

Neu!

mittwochs, 18 bis 18:45 Uhr Bodyfit & Soul

Fitness und Entspannung in netter Gesellschaft
Mitbringen: Sportmatte, feste Turnschuhe, Handtuch und Trinken

freitags, 9:30 Uhr offener Walking Treff

Kontakt:

Friederike van Laak
Quartiersmanagerin
Mobil: 0151 55734346
f.vanlaak@friedrichshafen.de

Infos auch unter friedrichshafen.de/quartier-alter-weinberg



Seniorentreff Ailingen

Bodenseestraße 16

Einladung zu den Veranstaltungen



CAFETERIA

Sind Sie einsam und nicht gerne alleine, schauen Sie doch mal bei uns herein. Jeden Mittwoch von **14 bis 17 Uhr**, bei einem Schwätzle, Kaffee und leckerem Kuchen können Sie uns gerne besuchen. Kennenlernen ist nicht schwer, kommen Sie ganz einfach her.

Nächster Termin: 28. Oktober



SENIORENWANDERUNG

am Donnerstag, 29. Oktober

Wir treffen uns wie gewohnt um 14 Uhr auf dem Parkplatz

am Roncalli-Haus.

Gemeinsam fahren wir anschließend nach

Stetten und parken auf dem Parkplatz am Sportplatz, Dysenbachweg. Unsere Wanderung führt uns heute eine kurze Strecke durch den Wald in Richtung Wilhelmshöhe, vorbei am Startenturm, durch die Weinberge um Hagnau.

Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen. Kleidung und Schuhe bitte der Witterung entsprechend anpassen.

Seniorinnen und Senioren, die Freude am Wandern haben, sind immer herzlich eingeladen.

Wanderbegleiter:

Monika und Alfred

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:



SPIELENACHMITTAG

Der nächste Spiele- und Skatnachmittag findet am Montag, 2. November von 14 bis 17 Uhr statt.



CAFETERIA

Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, bei einem Schwätzle, Kaffee und leckerem Kuchen können Sie uns gerne besuchen.

Nächster Termin: 4. November

Brot, Eier, Käse, Nudeln, Fisch, Gemüse, Obst, Fleisch, Wurst, verschiedene Feinkostspezialitäten und vieles mehr bietet der



Ailinger Wochenmarkt jeden Donnerstag 8 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz.

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbesucher:

- Eier, Frischgeflügel, Nudeln und Käse von Fam. Eilers und natives Olivenöl von Manuela Opromolla
- Fischstand der Fa. Meichle
- Obst- und Gemüsestand Natterer
- Fleisch und Wurstwaren der Fa. Sulger
- Backwaren der Fa. Müller, Schmalegg
- Safari - Mittelmeer- und Feinkostspezialitäten
- Cucci - italienische Feinkost, Olivenöl, Käse, Pasta- und Antipastivariationen



**FEUERWEHR
FRIEDRICHSHAFEN**
ABTEILUNG AILINGEN

Feuerwehrübung

Die nächste Feuerwehrübung findet am **Freitag, 23. Oktober** statt.

Antreten 19:30 Uhr.

Der Kommandant



Ailingen gestalten
lokale Agenda 21

Arbeitskreis Umwelt

AK Umwelt lädt zur Familienzeit im Obstgarten ein



Der Arbeitskreis Umwelt Ailingen lädt Familien ein, die Streuobstwiese im Panorama-Obstgarten mit allen Sinnen kennen zu lernen. Wir möchten mit Euch Äpfel, Nüsse und viele andere Früchte ernten, spannende Tier- und Pflanzenbeobachtungen machen, unsere Schafe kennen lernen, selbst Heu machen und vieles mehr. Wir freuen uns darauf, mit Euch die Natur im Verlauf der Jahreszeiten zu erleben.

Für wen? Kinder jeden Alters mit ihren Eltern.

Wann und wo? Samstag, 31.10.2026. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf der Plattform unterhalb der Berger Kirche.

Bitte seid pünktlich, wir wollen gemeinsam um 10 Uhr beginnen! Wir befinden uns danach mitten im Gelände und es ist schwierig, Nachzügler extra abzuholen. Danke für Euer Verständnis!

Hecken aus heimischen Wildsträuchern sind wichtiger Lebensraum für viele Tiere: Insekten finden Pollen, Nektar und Früchte, Vögel und Wiesel finden Schutz oder bauen darin ihre Nester. Und wir Menschen entdecken oft schöne Blüten und Früchte. Diese Hecken und das Leben darin wollen wir erkunden.

Ende: gegen 12:30 Uhr.

Bitte wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Gartenhandschuhe und etwas zum Trinken mitbringen. Ohne Voranmeldung.

Wir freuen uns auf Euch.

Gerne freuen wir uns über weitere teilnehmende Familien, und auch, wenn jemand bei den Aktionen der Familienzeit mithelfen würde.

Kontakt und Info: Arbeitskreis Umwelt Ailingen, Mail an: anja.aku@gmx.de



Stiftung Liebenau
Haus der Pflege St. Martin
 Pflegewohnen, Wohnungen
 Ittenhauser Str. 19, 88048 Friedrichshafen
 Telefon 07541 60 348-0
 E-Mail: martin.ailingen@stiftung-liebenau.de

Wohnanlage Berg

Berger Halde 10, 88048 Friedrichshafen
 Telefon 07541 392 744
 E-Mail: wohnanlage.berg.friedrichshafen@stiftung-liebenau.de

Sozialstation St. Anna

Karl-Fränkell-Ring 1, 88074 Meckenbeuren
 Telefon 07542 22928
 E-Mail: sozialstation.meckenbeuren@stiftung-liebenau.de
 Home: www.stiftung-liebenau.de

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Ailingen

www.ailingen.de | info@ailingen.de

Neu: Tel. 203-55300

Montag bis Freitag	08 bis 12 Uhr
Montag	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Kindergartennachrichten



Buntes Treiben und große Abenteuer im Kindergarten Haldenberg

Im Kindergarten Haldenberg war vor den Sommerferien einiges geboten.

Ein süßes Highlight war der Ausflug zum Erdbeerfeld der Kindergartenfamilie Erath, wo die Kinder fleißig ernteten und naschten. Auch bei den erlebnisreichen Waldtagen gab es am Waldrand viel Natur zu entdecken.



Das Thema Sicherheit stand ebenfalls im Fokus: Die Vorschulkinder erkundeten das Feuerwehrhaus, während die Feuerwehr später im Kindergarten den Vier- bis Fünfjährigen ihre Ausrüstung erklärte. Die anschließende jährliche Brandschutzübung klappte hervorragend – alle Kinder erreichten sicher den Sammelpunkt. Ein herzlicher Dank geht an Kindergarten-Vater Herrn Huber für die tolle Organisation sowie an die Freiwillige Feuerwehr Ailingen für den großartigen Einsatz und die spannenden Einblicke!

Spannend wurde es auch mit der Schulkommission des Stadtwerks am See, die mit der „Grünen Gruppe“ zum Thema Wasser und Energie experimentierte.

Zudem machten die Johanniter die „Kleinen“ fit in Erste Hilfe – vom Pflasterkleben über die stabile Seitenlage bis zum Notruf. Den krönenden Abschluss bildete das Sommerfest unter dem Motto „Musik, Spaß und gute Laune“. Mit Wasserstationen, einer Edelsteinsuche im Sandkasten, Trommelbasteln und einer Fotostation kam keine Langeweile auf. Dank Picknickdecken und Sonnenschirmen der Eltern entstand auf der Wiese echtes „Wellenbad-Feeling“.

Ein großes Dankeschön gilt dem Elternbeirat und allen Eltern für die tatkräftige Gestaltung, das fantastische Buffet und die erfrischende Eisausgabe!



Ein ganz besonderes Dankeschön richten wir zudem an den damaligen Elternbeirat, Die Firma Henkel aus Friedrichshafen sowie eine engagierte Kindergartenoma. Durch ihre fantastische Unterstützung kam die beeindruckende Gesamtsumme von 800 Euro zusammen.



Von diesem Spendengeld konnten tolle neue Anschaffungen für die Kinder angeschafft werden. So freuten sich die Kinder über die auf dem Foto zu sehenden Anschaffungen wie neue Tiptoi-Bücher, Puzzles, Clips-Bausteine, Holzspielzeug, Reaktions- und Lernspiele, eine doppel-seitige Standtafel sowie Magnet- und Motorikspiele.

Zusätzlich wurden noch ein neues Bällebad, Gießkannen und eine tolle Kindersitzgruppe mit integriertem Matschtisch für die Krippenkinder besorgt.

Der Kindergarten Haldenberg und die Ortsverwaltung Ailingen freuen sich riesig über diese wunderbare Unterstützung und bedanken sich von Herzen bei allen Spendern und Spendern!

Ihr Kindergarten Haldenberg



Tipps und Infos für Gäste und Einheimische

Herbstspecial: Bodensee Card PLUS



Mit der Bodensee Card PLUS erhalten Sie an 3 oder 7 frei wählbaren Tagen freien Eintritt in über 160 Attraktionen rund um den Bodensee. Die Karte ist auch sehr interessant für Einheimische! Mit dem Herbstspecial vom 19.10.2026 bis zum 31.12.2026 ist die Bodensee Card PLUS 2026 zu einem besonders attraktiven Preis - **Ermäßigung von 20 %** - erhältlich:

Bodensee Card PLUS für 3 Tage:

Erwachsene (ab 16 Jahren) 62,40 €

Kinder (6 - 15 Jahre) 37,60 €

Bodensee Card PLUS für 7 Tage:

Erwachsene (ab 16 Jahren) 99,20 €

Kinder (6 - 15 Jahre) 60 €

Wichtige Hinweise:

- Die Flotte der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein befindet sich seit dem 19.10.2026 in der Winterpause.
- Bitte informieren Sie sich vorab über die Öffnungszeiten der Ausflugsziele auf bodensee-card.eu oder auf der jeweiligen Homepage der Ausflugsziele.
- Die Herbst- / Winterspecial Bodensee Card PLUS ist bis zum 31.12.2026 erhältlich und gilt für die diesjährige Bodensee Card PLUS 2026.
- Der Vorverkauf der Bodensee Card PLUS 2027 startet in der Vorweihnachtszeit.

Weitere Informationen direkt bei uns in der Tourist-Information oder unter www.bodensee.eu.



Aktuelle Informationen zu den Häfler Bädern unter www.bäder.friedrichshafen.de



Sport- und Freizeitbad Friedrichshafen

Öffnungszeiten Badbereich :

Mo: 14 - 21 Uhr

Di: 7 - 21 Uhr

Mi: 9 - 21 Uhr

Do: 7 - 21 Uhr

Fr - So: 9 - 21 Uhr

Öffnungszeiten Saunabereich:

Mo: 14 - 21 Uhr

Di - So: 10 - 21 Uhr

Dienstag ist Damensaunatag.



Messe: Faszination Modellbau
30. Oktober -
01. November

Wir wünschen unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und eine erfolgreiche Messe.

We welcome our guests to Friedrichshafen and wish you a pleasant stay and a successful trade fair.

Kartenverkauf bei Tourist-Information Ailingen



In der Tourist-Information Ailingen können **Reservix-Karten** erworben werden. Sie

erhalten bei uns in Ailingen sowohl Tickets für **Veranstaltungen in Friedrichshafen** sowie für **bundesweite Veranstaltungen**. Darüber hinaus können Abonnements und Wahlabonnements für Veranstaltungen des Kulturbüros Friedrichshafen abschlossen werden.

Es ist sowohl Karten- als auch Barzahlung möglich.

Unsere derzeitigen Öffnungszeiten: Mo, Di und Do von 9-12 Uhr.

Mittwoch, 28. Oktober, 15 Uhr
Märchen und Basteln im Medienhaus
Infos: www.medienhaus-am-see.de

Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr
Jazz im Kulturhaus Caserne
Infos: www.jazzport-fn.de

Wöchentliche VERANSTALTUNGEN:

jeden Di und Do, 11 Uhr
Werftbesichtigung im Hangar
Kosten und Infos:
www.zeppelinflug.de

jeden Samstag, 10 Uhr
Führung durch die Zeppelinstadt
Tickets online buchbar!
Kosten und Infos:
www.tourismus.friedrichshafen.de
Tel. +49 7541 203-55444

WEITERE VERANSTALTUNGEN unter
www.friedrichshafen.de/tourismus/veranstaltungen/

- Tickets Ravensburger Spieleland
- Bodenseeticket
- Broschüren der Ailingen Künstler
- Wanderkarten und -bücher
- Der Ailingen Haldenberg (Rainer Barth)
- Seeblicke (Rainer Barth)
- Souvenirs (Hafentässle, Soulbottle, Häfler Regenschirm, Bio-Bienenwachstücher, Magnete, Stofftaschen, ...)
- Friedrichshafener Geschenkgut-schein

Verkauf Jubiläumsartikel

- Jubiläumsbuch 1250 Jahre Ailingen
- Jubiläumstasche 1250 Jahre Ailingen

Verleih

- Forscher- und Entdecker-Rucksäcke inkl. Ausstattung
- Bollertrage
- Bollerwagen
- Picknick-Korb mit Geschirr und Decke
- Nordic-Walking-Stöcke
- Fahrräder für Erwachsene und Kinder, Anhänger, Kindersitze, Familienrad, Tandem

Neue Telefonnummer der Tourist-Info Ailingen

Die Tourist-Information Ailingen ist ab sofort unter der Telefonnummer **07541 203-55333** erreichbar.

Öffnungszeiten Tourist-Information Oktober

Mo bis Fr: 9 - 12 Uhr

Im Erdgeschoss des Rathauses
Telefon 07541 203-55333
tourismus@ailingen.de
www.ailingen.de

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS

Samstag, 24. Oktober, 14 Uhr
Museum zum Anfassen im Zeppelinindorf
Infos: www.zeppelin-museum.de

Mittwoch, 28. Oktober, 14 Uhr
Ferien-Führung im Schulmuseum
Infos:
www.schulmuseum.friedrichshafen.de

UNSERE SERVICELEISTUNGEN:



Informationen

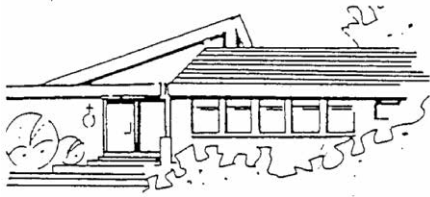
- Unterkünfte
- Ausflugsziele
- aktuelle Veranstaltungen



Verkauf

- Ticketvorverkauf für Veranstaltungen über Reservix
- Bodensee Card PLUS

Kirchliche Nachrichten



**Evang. Kirchengemeinde
Seeregion Friedrichshafen**

Adressen und Hinweise
Pfarramt Ailingen-Oberteuringen
Pfarrerin Sylvia Nölke
Telefon: 07546/924396
Grubenäckerstr. 13
88094 Oberteuringen
E-Mail: sylvia.noelke@elkw.de

**Bankverbindung Evangelische Kirchen-
gemeinde Seeregion Friedrichshafen:**
Sparkasse Bodensee,
Konto-Nr.
IBAN DE11 6905 0001 0020 1012 42

**Liebe Gemeindeglieder,
das Pfarrbüro in Ailingen ist nun nicht
mehr besetzt!**
Die Vertretung übernimmt das Gemein-
debüro in der Scheffelstraße 56, Fried-
richshafen.
Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anlie-
gen dorthin.

Sie erreichen das Gemeindebüro te-
lefonisch unter: 07541 954036 und per
E-Mail an: moni.reitz-hehl@elkw.de
Für alle seelsorgerlichen Anliegen bin
ich selbstverständlich weiterhin gerne
für Sie da!

Sie erreichen mich telefonisch unter:
07546 924396 oder per E-Mail an:
sylvia.noelke@elkw.de

Wir bemühen uns, den Übergang so rei-
bungslos wie möglich zu gestalten, und
danken Ihnen herzlich für Ihre Geduld
und Ihr Verständnis.
Ihre Pfarrerin Sylvia Nölke

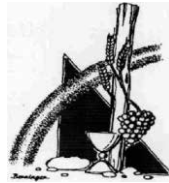
**Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung:**
Diakonische Beratungsstelle,
Scheffelstr. 37, Tel. 07541/950180

**Psychosoziale Beratungs- und ambu-
lante Behandlungsstelle für Suchtkran-
ke der Diakonie**
Katharinenstr. 16, Tel. 07541/950180

Bücherei:
Nach jedem Gottesdienst und nach jeder
Veranstaltung im Gemeindezentrum be-
steht die Möglichkeit, Bücher auszuleihen

Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111
(gratis, 24 h am Tag)

Der Sonntag / Gottesdienst



Sonntag, 25. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Schlosskirche
10:00 Uhr Kath. Komm. Feier
im Klinikum
11:00 Uhr Punkt-11-Gottesdienst in
der Erlöserkirche mit Inves-
titur von Pfarrer Albrecht
Schwenk mit dem Punkt-11
Team und Pfr. Krauß.
Gleichzeitig Kinderkirche und
im Anschluss Stehempfang
und gemeinsames Mittagessen.

**Einladung zur Investitur von Pfarrer Al-
brecht Schwenk**

Am Sonntag, 25. Oktober um 11 Uhr wird
Pfarrer Albrecht Schwenk von Co-Dekan
Krauß in einem festlichen Punkt-11-Got-
tesdienst in der Erlöserkirche Friedrichs-
hafen in sein Amt eingeführt.
Anschließend laden wir zum Stehempfang
und gemeinsamen Mittagessen ein.
Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern,
und grüßen herzlich!
Werner Marquart, 1. Vorsitzender des KGR
Reimar Krauß, Co-Dekan

Wochenspruch: Römer 12,21: Lass dich
nicht vom Bösen über-
winden, sondern über-
winde das Böse mit Gu-
tem.

Wochenlied: EG 377: Zieh an die
Macht, du Arm des
Herrn

Opfer/Kollekte: Für die Diakonie der Lan-
deskirche

Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 8. November
drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:30 Uhr Gottesdienst in der
Schlosskirche mit Pfarrer
Rüdiger Jeno der Mäd-
chen- und Jungenkanto-
rei und dem Kinderchor
10:00 Uhr Gottesdienst in Ailingen
mit Pfarrerin Sylvia Nölke
10:00 Uhr Familiengottesdienst in
der Erlöserkirche mit Ab-
schluss der KinderBibel-
Woche mit Prädikant Gün-
ter Weber
10:00 Uhr Kath. Komm. Feier im Kli-
nikum
11:00 Uhr Gottesdienst in der Bon-
hoefferkirche mit Prädi-
kant Uwe Barkmann

Aktuelles vom 26.10. - 01.11.2026



Montag, 26. Oktober

19:00 Uhr Gebet für verfolgte und be-
drängte Christen, in der
Paul-Gerhardt-Kirche

Mittwoch, 28. Oktober

10:00 Uhr Krabbelgruppe „Teddybären“
in Ailingen

Donnerstag, 29. Oktober

09:30 Uhr Flötenensemble Probe

Freitag, 30. Oktober

18:00 Uhr Taizégebet in der Erlöserkir-
che

Samstag, 31.10.2026, Reformationstag

11:30 Uhr Gemeindeessen in Ailingen
16:00 Uhr Singspiel „Luther“ mit der
Mädchen- und Jungenkanto-
rei der Schlosskirche in der
Schlosskirche,
für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene

17:00 Uhr „Kirche im Dunkeln“ mit Ta-
schenlampen und Pfarrer
Jeno auf Entdeckungstour
durch die Schlosskirche. Vom
Gewölbekeller bis zu den
Emporen. Bitte dazu eine Ta-
schenlampe mitbringen. Die
Verantwortung für die Kinder
liegt bei den Eltern.

18:00 Uhr Pause mit Kürbissuppe und
Getränken

19:00 Uhr Kirchenkino mit dem Film
„Vaya con Dios“ (für Kinder
unter 13 Jahren in Begleitung
der Eltern)

21:00 Uhr Ausklang

Sonntag, 1. November

22. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Schlosskirche,
Pfarrer Reimar Krauß
10:00 Uhr Gottesdienst in Oberteuring-
en mit Prädikantin Michel-
berger
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Paul-Gerhardt-Kirche
mit Pfarrer Albrecht Schwenk
10:00 Uhr Evang. Gottesdienst im Kli-
nikum mit Prädikantin E. Klann

Aktuelles:

**Ehrenamtlichen-Abend in Ailingen-
Oberteuringen – „Schön, dass es Sie
gibt!“**

Herzlich eingeladen sind alle Ehrenamt-
lichen aus Ailingen und Oberteuringen.
Ebenso willkommen sind alle, die sich
unserer Gemeinde verbunden fühlen, und
alle, die überlegen, selbst ehrenamtlich
mitzuarbeiten. Kommen Sie vorbei, lernen
Sie uns kennen und schauen Sie, wo Sie

sich vielleicht einbringen möchten. Sie gehen damit keine Verpflichtung ein.

Montag, 2. November, 19 Uhr, Gemeindehaus Ailingen

Bei Getränken und Knabberereien wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. Wir berichten, womit sich der neue Kirchengemeinderat gerade beschäftigt, und es gibt viel Raum für Ihre Ideen, Fragen und Anregungen.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung **bis 27. Oktober** bei Pfarrerin Sylvia Nölke: Tel. 07546 924396 oder 0151 41381022, E-Mail sylvia.noelke@elkw.de. Sie können an dem Abend nicht dabei sein? Dann schreiben Sie uns gern, was Sie an Ihrem Ehrenamt schätzen, was Sie sich für unsere Gemeinde wünschen oder welche Frage Sie an den Kirchengemeinderat haben.

Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrerin Sylvia Nölke und die Kirchengemeinderat*innen für Ailingen-Oberteuringen*

Pfarrerin Sylvia Nölke befindet sich vom 23.10. bis 26.10. mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Konfi-Camp und bis einschließlich 01.11. in Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Reimar Krauß, Tel.: 07541/21308 übernommen.

Gemeindeessen in Ailingen



am Samstag, den 31. Oktober 2026 von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Ailingen Kirchweg 8

Die Kirchengemeinde lädt ein zu einem Essen für jedermann/frau
Angeboten werden:
ein gutes Eintopf-Gericht mit Brot
Richtpreis: 2,- Euro

Getränke und Kuchen auf freiwilliger Basis

Nächster Termin ist Samstag, der 28. November 2026
Wir freuen uns auf Sie!



Evang. Diakoniestation ambulante Dienste gGmbH
Pflegedienst:

Stefan Kluth: 07541 / 9226-56

Nachbarschaftshilfe:

Franziska Manns: 07541 / 9226-58



Katholische Seelsorgeeinheit IV Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen

Pfarrer Reinhard Hangst
Tel. 07546/5276

E-Mail: Reinhard.Hangst@drs.de
Gemeindereferentin Julia Willers
Büro: 07541/603394-2
(donnerstags 15-16:45 Uhr)
Mobil: 0160/99529891
E-Mail: Julia.Willers@drs.de
web: <https://se-aeto.drs.de>

Pfarramt

St. Johannes Baptist, Ailingen

Ittenhauser Str. 3
88048 Friedrichshafen
Tel. 07541/603394-0
E-Mail: stjohannesbaptist.ailingen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Katja Binz

Öffnungszeiten

Mittwoch 15:00 - 17 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Pfarramt Ailingen
IBAN: DE44 6905 0001 0020 1130 64

Pfarramt St. Petrus und Paulus, Ettenkirch

Ittenhauser Str. 3, Tel. 07541/603394-0
stpetrusundpaulus.ettenkirch@drs.de
Pfarramtssekretärin: Heike Schorpp

Pfarramt St. Martinus, Oberteuringen

St.-Martin-Platz 4, Tel. 07546/5276
E-Mail: stmartin.oberteuringen@drs.de
Pfarramtssekretärinnen: Heike Schorpp, Michaela Bieser

St. Johannes Baptist, Ailingen

Ittenhauser Str. 3, Tel. (07541) 6033940

Sonntag, 25. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Eucharistiefeier
10:00 Uhr Familiengottesdienst

Donnerstag, 29. Oktober

08:30 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung
(† Augustine u. Max Welte)
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten mit nachfolgenden **Betstunden**

11:30 Uhr Abschluss zum Tag der ewigen Anbetung

Samstag, 31. Oktober

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 01. November, Allerheiligen (Hochfest)

14:00 Uhr Andacht mit anschl. Gräberbesuch

St. Petrus und Paulus, Ettenkirch

Petrus-Mohr-Weg 3, Tel. (07546) 2117

Samstag, 24. Oktober

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober,

30. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
11:15 Uhr Tauffeier für das Kind Noah Rist

Dienstag, 27. Oktober

18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung

Sonntag, 01. November,

Allerheiligen (Hochfest)

10:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Silvester Hirschlatt mit anschl. Gräberbesuch
15:00 Uhr Andacht mit anschl. Gräberbesuch mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Martinus, Oberteuringen

St.-Martinus-Platz 4, Tel. (07546) 5276

Freitag, 23. Oktober

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober,

30. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Eucharistiefeier
11:15 Uhr Tauffeier für die Kinder Rosa Singer und Luca Nägele

Freitag, 30. Oktober

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 01. November,

Allerheiligen (Hochfest)

10:00 Uhr Eucharistiefeier
13:30 Uhr Andacht mit anschl. Gräberbesuch

MITTEILUNGEN

Aus unserer Seelsorgeeinheit

Schrifttexte

Sonntag, 25. Oktober,

30. Sonntag im Jahreskreis

LI: Ex 22, 20-26; LII: 1 Thess 1, 5c-10; Ev: Mt 22, 34-40

Mittwoch, 28. Oktober,

Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

L: Eph 2, 19-22; Ev: Lk 6, 12-19

Sonntag, 01. November,

Allerheiligen (Hochfest)

LI: Offb 7, 2-4.9-14; LII: 1 Joh 3, 1-3; Ev: Mt 5, 1-12a

Missio-Kollekte (Weltmissions-Sonntag) - 25. Oktober

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa - 01. November

Aus unserer Gemeinde

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Ailingen ist vom 04.11. bis 13.11.2026 nicht besetzt, bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an das Pfarrbüro Oberteuringen (T: 07546/5276).

Herzliche Einladung zu den Proben für das Krippenspiel 2026



Liebe Kinder und Liebe Eltern, auch dieses Jahr werden wir unser Krippenspiel am Heiligen Abend in St. Johannes Baptist aufführen.

Wir proben ab dem **09.11.2026 jeden Montag um 17:00 Uhr** für eine Stunde. Wir freuen uns auf ganz viele motivierte Mitspielerinnen und Mitspieler ab einem Alter von 5 Jahren! Bis bald euer Krippenspielteam
Julie, Sylvie und Christine

Tag der Ewigen Anbetung

Den diesjährigen Tag der Ewigen Anbetung feiern wir am **Donnerstag, 29. Oktober**, Beginn ist mit der **Eucharistiefeier um 8:30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist.

Nach der Aussetzung des Allerheiligsten sind die **Betstunden** um **9:30 Uhr** und um **10:30 Uhr**.

Um **11:30 Uhr** ist **Abschluss mit sakramentalem Segen**.

Mitbeter sind zu jeder Betstunde herzlich willkommen.



„Marienlob im Advent“ am Samstag, 28.11.2026, 19 Uhr

– „Marienlob im Advent“
– so lautet das Thema

des diesjährigen Adventskonzerts am **Samstag, 28.11.2026, 19 Uhr** in der kath. Pfarrkirche Ailingen. Die Adventszeit ist im Verständnis der katholischen Kirche die „ur-marianische Zeit“. Maria symbolisiert das wachsende Warten der Gläubigen auf die Geburt Jesu. Zahlreiche biblische Texte kündigen die Geburt Jesu durch den Engel Gabriel an. Im Lukasevangelium finden wir den Lobgesang Mariens im „Magnificat“. Das große „Magnificat“, vertont von Domenico Cimarosa, wird in diesem Jahr den Abschluß des Konzerts bilden. Verschiedene Werke zum Thema „Marienlob im Advent“ stehen auf dem diesjährigen Programm, aufgeführt als a-cappella Interpretation, als Chorsatz mit Orchester und Orgel oder auch als Werk mit Chor, Solistinnen, Orgel und Orchester. Aufführende sind unser Chor der St. Johannes Kirche Ailingen, die Solistinnen Greta Hartleb (Sopran) und Anne-Catherine Knöchelmann (Mezzosopran), Dr. Georg Brendle (Orgel) und Mitglieder des Sinfonieorchesters Friedrichshafen. Die Gesamtleitung obliegt in bewährter Weise Chordirektor ADC Erich Hörmann. Einlass wird um 18.15 Uhr sein, Eintrittskarten gibt es zum Preis von 15 € an der Abendkasse und bei allen Chormitgliedern.

Freuen Sie sich wieder auf einen besinnlichen Beginn der Adventszeit.

Ihr Chor der St. Johannes Kirche Ailingen

Was sonst noch interessiert



Besinnungstag für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Leben aus der Quelle“

Am 18. November von 9.30

Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema, Referent: Pfarrer Baumann. Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 28,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anreise mit dem Bus:

07.30 Uhr Kressbronn, Busbahnhof
Nonnenbacherweg

07.35 Uhr Langenargen, Bahnhof

07.50 Uhr Friedrichshafen, Hohenstaufen Platz

08.00 Uhr Ailingen, Rathaus

08.05 Uhr Eggenweiler

08.10 Uhr Brochenzell, Kirche

08.20 Uhr Meckenbeuren, Bahnhof

Anmeldung zur Busfahrt (Sie sind dann gleichzeitig auch für den Tag angemeldet) bei:

Frau Winstel, Ailingen, Friedrichsh.

Tel. 07541 55746

Frau Keckeisen, Broch. Meck. Ettenk.

Tel. 07542 2796

Pfarrbüro Kressbronn

Tel. 07543 6388

Pfarrbüro Eriskirch-Mariabrunn

Tel. 07541 82352

Der Besinnungstag wird ebenfalls am 17. November angeboten. Anfahrt dann mit eigenem Auto oder Zug. Anmeldung dafür bei Adelheid Sugg Tel. 017620985970

Lobpreiskonzert in der Oberschwabenhalle

Gemeinsam singen beim 68. Ravensburger Lobpreiskonzert

RAVENSBURG - Als große generations-, gemeinde- und konfessionsübergreifende Veranstaltung findet am Samstag, 7. November, ab 19 Uhr das 68. Ravensburger Lobpreiskonzert in der Oberschwabenhalle statt. Die veranstaltende Gemeinschaft Immanuel Ravensburg freut sich auf etwa 2.000 Besucherinnen und Besucher aus der länderübergreifenden Region Bodensee/Oberschwaben.

Auf der Bühne steht die Band der Immanuel Lobpreiswerkstatt, die seit mehr als 25 Jahren mit einer einzigartigen Mischung aus Gottesdienst und Konzert zweimal pro Jahr die größte Halle der Stadt füllt und dabei Menschen verschiedener Konfessionen, Gemeinden und Generationen zum gemeinsamen Singen und Beten versammelt. Hier wird nicht nur zugehört. Alle sind eingeladen, in die modernen Kirchenlieder einzustimmen, deren Texte auf eine große Leinwand projiziert werden. Die Besucher kommen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Lobpreiswerkstatt ist ein Arbeitszweig der katholischen Laiengemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Die Kosten werden durch Spenden, Kollekten und Sponsoren gedeckt. Die Musikerinnen und Musiker treten alle

ohne Honorar auf; außerdem ermöglichen über 100 Ehrenamtliche durch Ihren Einsatz die Veranstaltung. Das Konzert wird auch live auf dem YouTube Kanal der Immanuel Lobpreiswerkstatt gestreamt. Zusätzlich gibt es Liveübertragungen bei Radio Horeb und beim Fernsehsender EWTN. Nähere Infos unter www.lobpreiswerkstatt.de <<http://www.lobpreiswerkstatt.de/>> od07 51/36 36 3036 36 30 (Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V.).

Nur noch wenige Restplätze

Kurs für Eltern in Trennung „Kinder im Blick“ in sieben Einheiten startet für den Bodenseekreis wieder am Mittwoch, den 18. November 2026 in Markdorf

Nach vielen guten Erfahrungen in den letzten Jahren führen die beiden Psychologischen Beratungsstellen der Caritas in Überlingen und Friedrichshafen mit Beginn 18. November 2026 wieder gemeinsam diesen intensiven Elternkurs für den Bodenseekreis durch.

Als Gruppen-Kursangebot, ursprünglich von der Universität München entwickelt, ist dies für Eltern in Trennung als Chance gedacht,

- ihre Befindlichkeit zu verbessern und Orientierung zu bekommen,
- ihr soziales Netzwerk zu erweitern,
- die Bedürfnisse der Kinder und die Fallstricke der Trennungssituation kennenzulernen,
- ihre Erziehungskompetenz zu stärken,
- sich mit zukünftigen Veränderungen und Lebensentwürfen auseinanderzusetzen
- und dadurch auch Konflikte zwischen den Elternteilen zu reduzieren.

Zum jeweiligen Kurs kann sich nur ein Elternteil anmelden. Eine Anmeldung von beiden Elternteilen ist also grundsätzlich nicht erforderlich.

Die Teilnehmer treffen sich an sieben Abend-Terminen mit einem gemischtgeschlechtlichen Kursleiterpaar. Die Gruppe findet Mittwochsabend, 16.30 bis 19.30 Uhr in Markdorf (vier Abende vor dem Jahreswechsel und drei Abende nach den Ferien) statt.

Die Finanzierung erfolgt über das Projekt STÄRKE. Dadurch entstehen lediglich Kosten für Handbuch und Pausenverpflegung in Höhe von insgesamt 10,- €.

Anmeldung und weitere Informationen ab sofort (Anmeldeschluss Anfang November) bei der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16 in 88045 Friedrichshafen, über Telefon: 07541/3000-0

oder per E-Mail: pfl.friedrichshafen@caritas-dicvrs.de

Flyer und weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls an dieser Stelle oder auch bei der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Johann-Kraus-Straße 3 in 88662 Überlingen (Telefon: 07551/83030),

E-Mail: psychologische.beratungsstelle@caritas-linzgau.de



Aktuelle Kursangebote und Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung:

Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/ 3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

Wenn die Kräfte nachlassen - Hospizbegleitung und palliative Hilfen für Menschen mit schwersten Erkrankungen, Informationsveranstaltung mit Elisabeth Neimeke und Karin Winkler, Do., 29.10., 18:30 - 20:30, Neukirch, MiteinanderOrt, Kirchstr. 7, Teilnahme beitragsfrei, ohne Anmeldung. Veranstalter: Hospizverein Tettnang

Der Vatikan und der Holocaust. Bittschreiben verfolgter Juden an Papst Pius XII. Vortrag und Gespräch im Rahmen der „Reuter Gespräche zur Erwachsenenbildung“, mit Prof. Dr. Hubert Wolf und Dr. Barbara Schüller. Do., 29.10., 19:00 - 21:00. Bad Waldsee, Kloster Reute, Beitrag: 15,00 €, kostenfrei für ehrenamtlich Tätige in der Erwachsenenbildung. Anmeldung bis 25.10. Veranstalter: keb BC-SLG in Kooperation mit keb FN, keb RV und Kloster Reute

Komm vorbei, sing dich frei. Heilsames Singen mit Monika Kohler. Di., 03.11., 17:00 - 19:00, Friedrichshafen, Allmand-Treff (EG), Allmandstr. 18. Beitrag 12,00 €. Anmeldung bis 26.10. Veranstalter: keb FN

Werkstatt Krippenspiel: Praxis, Ideen, Austausch - für Engagierte in den Gemeinden des Dekanats Friedrichshafen, mit Ursula Broich. Do., 05.11., 20:00 - 21:30, Friedrichshafen-Berg, Kath. Gemeindesaal St. Nikolaus, Schulstr. 10. Teilnahme beitragsfrei. Anmeldung bis 02.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Dekanat Friedrichshafen

Familien-Workshop Stockkampfkunst für Erwachsene, Familien und Kinder ab 7 Jahren, mit Christine Prinz. Sa., 07.11., 09:30 - 11:30, Oberteuringen, Haus am Teuringer. Beitrag 20,00 €/15,00 €. Anmeldung bis 31.10. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesen am Teuringer

Als Martin den Mantel teilt. Stationenweg für Familien mit Martinsgeschichte und Liedern zu St. Martin, mit Adelheid Eisele und Ursula Broich. Do., 12.11. oder Fr., 13.11. oder Sa. 14.11., jew. 16:45 - 18:15. Friedrichshafen, Kath. Kirche Zum Guten Hirten, Dahlienweg 1. Ohne Anmeldung. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Dekanat Friedrichshafen.



Nachbarschaftshilfe und Essen auf Rädern wird direkt von Friedrichshafen organisiert.
Telefon 22 101



Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus - Berg

Schulstraße 7,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51940
E-Mail: stnikolaus.berg@drs.de

Gottesdienste in St. Nikolaus Berg

Samstag, 24. Oktober

08:30 Uhr Marianisches Morgenlob,
Blasiuskapelle
10:30 Uhr Trauung

30. Sonntag im Jahreskreis, 25. Oktober

07:55 Uhr Rosenkranz
08:45 Uhr Eucharistiefeier
11:30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 27. Oktober

19:45 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 28. Oktober

17:45 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier
In Gedenken: Günter Kienzle;
Jan Slusarski;
Für den Frieden, die Bekehrung der Sünder, die Wiedergutmachung

Samstag, 31. Oktober

08:30 Uhr Marianisches Morgenlob,
Blasiuskapelle

Hochfest Allerheiligen, Sonntag, 1. November

07:55 Uhr Rosenkranz
08:45 Uhr Eucharistiefeier
14:00 Uhr Gräberbesuch,
Friedhof Berg, MVB

Gottesdienste in unserer

Seelsorgeeinheit

Samstag, 24. Oktober

08:30 Uhr Marianisches Morgenlob,
Blasiuskapelle
15:00 Uhr Herbstklänge und Pfeifenwind,
St. Maria Jettenhausen
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag,
Zum Guten Hirten

30. Sonntag im Jahreskreis, 25. Oktober

08:30 Uhr Eucharistiefeier der poln. Gemeinde,
St. Maria Jettenhausen
10:15 Uhr Eucharistiefeier,
St. Maria Jettenhausen

Montag, 26. Oktober

10:00 Uhr Eucharistische Anbetung,
Zum Guten Hirten

Dienstag, 27. Oktober

08:00 Uhr Eucharistiefeier,
St. Maria Jettenhausen
18:00 Uhr Rosenkranz,
Zum Guten Hirten
18:30 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung,
Zum Guten Hirten

Donnerstag, 29. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung,
St. Maria Jettenhausen

Freitag, 30. Oktober

08:00 Uhr Eucharistiefeier,
Zum Guten Hirten

Samstag, 31. Oktober

08:30 Uhr Marianisches Morgenlob,
Blasiuskapelle

Hochfest Allerheiligen, 1. November

08:30 Uhr Eucharistiefeier der poln. Gemeinde,
St. Maria Jettenhausen
10:15 Uhr Eucharistiefeier,
Zum Guten Hirten,
Kirchenchöre, Kirchenkaffee
Kirchplatz
15:00 Uhr Gräberbesuch,
Friedhof Jettenhausen, MVJ

Ansprechpartner für die Gemeinden St. Nikolaus Berg, St. Maria Jettenhausen und Zum Guten Hirten, Friedrichshafen sind:

Pfarrer Rudolf Bauer Pfarramt St. Maria, Tel. 53084

E-Mail: Rudolf.Bauer@drs.de

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindereferentin Adelheid Eisele Pfarramt Zum Guten Hirten, Tel. 3887412

E-Mail: Adelheid.Eisele@drs.de

Jugendreferentin Lovecchio Pfarramt St. Maria, Tel. 371023

E-Mail: elisa.lovecchio@drs.de

Im Gemeindebüro St. Nikolaus ist gerne für Sie da:

Pfarramtssekretärin Cornelia Ellem Schulstraße 7, Tel. 51940

E-Mail: Cornelia.Ellem@drs.de

Dienstzeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 16:30 - 18:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 24. Oktober bis zum 1. November geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Maria Jettenhausen, Tel.: 53084 oder per E-Mail an Elke.Dankwart@drs.de.

Mitteilungen aus St. Nikolaus Berg

Marianisches Morgenlob

Am Samstag, 24. und 31. Oktober feiern wir um 8:30 Uhr in der Blasiuskapelle das Marianische Morgenlob. Bitte bringen Sie ein Gotteslob mit.

Sonntag der Weltmission am 25. Oktober

Mit dem Leitwort „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6) richtet missio in diesem Jahr den Blick auf die Menschen in Madagaskar. Der Inselstaat vor der Südostküste Afrikas ist geprägt von großer Armut, politischer Instabilität und den Folgen von Dürren und wiederkehrenden Zyklonen. Gerade in abgelegenen Regionen ist die Kirche oft die einzige verlässliche Anlaufstelle. Ordensschwestern, Priester und kirchliche Gemeinden begleiten Familien, eröffnen Perspektiven durch Bildung, kümmern sich um kranke und bedürftige Menschen und setzen sich für jene ein, die am Rand der Gesellschaft stehen. Das Aktionsplakat von missio Aachen zeigt zwei Ordensschwestern aus der Fischerpastoral in Morondava. Mitten in einem Umfeld, in dem viele Fischerfamilien trotz harter Arbeit kaum von ihrem Fang leben können, strahlen die Schwestern Lebensfreude, Hoffnung und Zuversicht aus. Sie stehen beispielhaft für eine Kirche, die den Menschen nahe ist

und aus dem Glauben heraus Verantwortung übernimmt. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

Vorschau: Allerheiligen und Allerseelen

Dieses Jahr feiern wir zu Allerheiligen eine Messe am Sonntag, 1. November um 8:45 Uhr in St. Nikolaus Berg und um 10:15 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten für die Gemeinden St. Maria und Zum Guten Hirten. Die Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit werden singen.

An Allerseelen, Montag, 2. November feiern wir zusammen mit der ganzen SE eine Messe um 18:30 Uhr in St. Maria Jettenhausen.

Vorschau: Kinderbibel-Wochenende

Unser diesjähriges ökumenisches Kinderbibelwochenende findet vom 6. - 8. November statt. Die Einladungen wurden in diesen Tagen verteilt. Wer keine bekommen hat, aber gerne mitmachen will, darf sich an Fr. Eisele wenden: Adelheid.Eisele@drs.de

Vorschau: Heilsames Singen

Singen ist Medizin – es befreit, beflügelt und lässt Herzen höher schlagen Frau Kohler lädt am 12. November, um 17:30 Uhr, zum Gemeinsamen Singen und Bewegen in den Gemeindesaal St. Nikolaus Berg ein.

Vorschau: St. Martin

Am Freitag, 13. November, um 17 Uhr feiern wir in der Kirche eine Wort-Gottes-Feier zu St. Martin. Anschließend gibt es einen kleinen Zug mit Laternen durch die Straßen von Berg, zurück zum Kindergarten Kita Sonnenschein. Der Elternbeirat des Kindergartens übernimmt dieses Jahr die Bewirtung. Bitte bringen Sie ihre eigenen Becher mit. Der Erlös kommt den Kindern der Kita Sonnenschein zugute.

Mesner:in gesucht

Nach wie vor suchen wir eine/n Mesner:in in Festanstellung, der sich um alle kirchlichen Belange in der Kirche St. Nikolaus kümmert. Es ist ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet. Bei Interesse im Pfarrbüro melden oder bei der Gesamtkirchspflege Frau Kellner, Tel. 707628.

Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit

Herbstklänge und Pfeifenwind

Am Samstag, 24. Oktober von 15 bis 16:30 Uhr, findet eine Veranstaltung des KEB in der Kirche St. Maria Jettenhausen statt. Besichtigung der Orgel möglich. Nur mit Anmeldung über info@keb-fn.de

Regelmäßige Treffs in St. Maria Jettenhausen:

Bibelkreis

Mittwoch, 17 Uhr, Gemeindezimmer

Krabbelgruppe

Donnerstag, 9:30 Uhr, Gemeindesaal

Eucharistiefeier zu Allerheiligen in Zum Guten Hirten mit Kirchenkaffee

Die Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit unter der Leitung von Herrn Krüger werden am Sonntag, 1. November während der Eucharistiefeier zu Allerheiligen in der Kirche Zum Guten Hirten singen. Im Anschluss lädt der Kirchengemeinderat zum Kirchenkaffee auf dem Kirchenvorplatz ein.

Vorschau:

Tag der Ewigen Anbetung

Am Dienstag, den 3. November findet ab 15 Uhr mit Aussetzung des Allheiligsten der Tag der Ewigen Anbetung in der Kirche Zum Guten Hirten statt. Der Abschluss ist während der Eucharistiefeier um 18:30 Uhr.

Theatergruppe Siedungsgemeinschaft Löwental

Mit der Krimikomödie „Schnee, Chalet und böse Absichten“ von Vinzenz Steiner und Luca Römer sorgt die Theatergruppe der Gemeinschaft Siedlung Löwental für turbulente Unterhaltung. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Theaterabend voller Situationskomik, überraschender Momente und einer Prise krimineller Energie.

Sonntag, 08.11.2026, **18.00 Uhr** (Premiere)

Freitag, 13.11.2026, 19.00 Uhr

Samstag, 14.11.2026, 19.00 Uhr

Sonntag, 15.11.2026, **18.00 Uhr**

Freitag, 20.11.2026, 19.00 Uhr

Samstag, 21.11.2026, 19.00 Uhr

Sonntag, 22.11.2026, **18.00 Uhr**

Telefonischer Kartenvorverkauf erfolgt ab dem **20.10.2026** jede Woche von Dienstag bis Donnerstag von 18:00 - 20:00 Uhr unter Tel: 0163 8674746. Weitere Infos unter <https://siedlung-loewental.de/> und auf Instagram: theater_loewental



Katholische Öffentliche
Bücherei Berg

Hey ihre Leseratten - hier kommen drei supercoole Buchreihen für euch!

Habt ihr Lust auf Spaß, Abenteuer und ganz viel Fantasie? Dann aufgepasst! Diese drei Buchreihen sind wie kleine Schatzkisten voller Geschichten. Vielleicht findet ihr ja euren neuen Lieblingshelden darin?

Lotta Leben

Stellt euch vor, euer Alltag wäre wie ein witziger Film - genauso ist es bei Lotta! Bei ihr geht ständig etwas schief, aber meistens so lustig, dass man beim Lesen laut lachen muss. Lotta hat verrückte Ideen, tolle Freunde und manchmal richtig peinliche Momente. Wenn ihr gerne Quatsch mögt, sind diese Bücher wie für euch gemacht.

Das magische Baumhaus

Klettert mit Anne und Philipp ins Baumhaus - aber Vorsicht: Es bringt euch an Orte, die ihr nie erwartet! Einmal landet ihr bei Dinosauriern, dann plötzlich bei Rittern oder Piraten. Jede Geschichte ist wie eine kleine Reise in eine andere Welt. Perfekt für alle, die neugierig sind und gerne spannende Abenteuer erleben.

Paluten

Hier wird's wild! Paluten und seine Freunde erleben verrückte Abenteuer in einer Fantasiewelt voller Überraschungen. Es gibt mutige Helden, lustige Figuren und jede Menge Action. Wenn ihr Games mögt oder einfach gerne in bunte Welten eintaucht, sind diese Bücher genau richtig.

Diese drei Buchreihen machen richtig Spaß und sind superleicht zu lesen. Egal ob ihr lieber lacht, spannende Abenteuer mögt oder Fantasie liebt - Wenn ihr Lust habt, diese Bücher auszuprobieren, **kommt gerne in der katholischen öffentlichen Bücherei Berg vorbei**. Dort warten viele weitere spannende Geschichten auf euch - vielleicht sogar euer neues Lieblingsbuch? Viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Empfohlen von Silvana Zemke, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Kath. Öffentl. Bücherei Berg

Die Nutzung der Bücherei ist **kostenlos** und für alle offen, **unabhängig von der Konfession**.

Die Bücherei ist zu Schulzeiten geöffnet jeden Sonntag von 09:45 bis 10:30.



Kolpingfamilie Berg Besichtigung Hof Willauer

Die Kolpingfamilie Berg lädt am Freitag, 06.11.2026 um 16 Uhr zur Besichtigung des Hof Willauer ein. Treffpunkt ist direkt auf dem Hof Willauer, Langenloch 2, 88048 FN. Anmeldung bis 03.11.2026 bei Helmut Lorinser unter 0151/57635777. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihr/Dein Kommen.

Vereinsnachrichten



Ailinger Theatertage im November 2026
Der Ailinger Theaterverein Bühne FN 5

hat mit dem Kartenvorverkauf begonnen „Mission Million“

Allein schon der Titel des diesjährigen Projekts der Bühne FN 5 weckt Sehnsüchte nach dem großen Geld. Denn wer hat nicht schon davon geträumt, eine Million Euro zu besitzen? In der schwungvollen **Kriminalkomödie „Mission Million“**, neu be-

arbeitet **von Atreju Diener**, dreht sich alles um eine geraubte Million. Es entbrennt ein atemloses Katz- und Maus - Spiel, in dem die Akteure keine Tricks scheuen, um an das Geld zu gelangen. Daraus entwickelt sich rasch ein turbulentes Verwirrspiel aus Missverständnissen, jeder Menge skurriler Situationen und überraschenden

Wendungen. Und welche Rolle spielen überhaupt ein aufgeregtes Huhn und ein Goldfisch? Atreju Dieners spritzige Komödie verspricht beste Unterhaltung und einen kurzweiligen Abend.

Unter der **Regie von Britta Langenberg** und **Günter Erdmann als Assistenz der Regie** spielen für Sie: **Margita Boos, Günter Erdmann, Jenny Kohler, Britta Langenberg, Reinhold Rist, Joachim Seliger, Christine Thies** und **Andrea Wulfhorst**.

Aufführungstermine im Gemeindehaus Berg:

Sa, 07.11.26 um 19.30 Uhr

So, 08.11.26 um 16.30 Uhr

Sa, 14.11.26 um 19.30 Uhr

So, 15.11.26 um 16.30 Uhr

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit den Kartenvorverkauf! (Termine: s.u. und auf der Homepage)

Bedingt durch städtische Auflagen kann die Bestuhlung im Gemeindehaus Berg nicht beliebig erweitert werden. Somit wird es an der Abendkasse jeweils nur ein eingeschränktes Kartenangebot geben.

Preis: 12 €

Ort: Foyer des Rathauses Ailingen, **nur direkt am Stand des Theatervereins**

Alle Vorverkaufstermine auf einen Blick:
Samstag, 24.10.26 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag, 29.10.26 von 09.30 Uhr – 11.00 Uhr

Freitag, 30.10.26 von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Donnerstag, 05.11.26 von 09.30 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag, 12.11.26 von 09.30 Uhr – 11.00 Uhr

Sowohl **vor dem Einlass** als auch **in der Pause** bietet die Pächtergemeinschaft Berg in diesem Jahr wieder **Saitenwürstchen** an.

Alle Termine und weitere Informationen sind unter www.buehnefn5.de zu finden.



„Mission Million“ - Das Ensemble 2026
Von links nach rechts: Margita Boos, Reinhold Rist, Jenny Kohler, Britta Langenberg, Andrea Wulfhorst, Christine Thies, Günter Erdmann, Joachim Seliger
Auf dem Balkon: Carmen Mayer
Mit Unterstützung von KI

Jahrgänger 1942 Ailingen Klassentreffen Jahrgang 1942

Zu unserem diesjährigen Klassentreffen möchten wir herzlich einladen, um die Zeit von damals wieder in Erinnerung zu bringen.

Wann: 24. Oktober 2026

Uhrzeit: 17 Uhr

Wo: Restaurant Alpha Ailingen

Es wäre schön, wenn sich viele angespro-

chen fühlen und wir dadurch einen geselligen Abend erleben.

Auf Euer Kommen freuen sich

Bea + Herta



Landjugendgruppe Ailingen-Schnetzenhausen

50 Jahre Bunter Abend der Landjugend Ailingen-Schnetzenhausen

Die Landjugend lädt Sie recht herzlich zum 50. bunten Abend am Samstag, 7. November und zum Theaternachmittag am Sonntag, 8. November ein.

Gespielt wird das Stück „Hubertus und die Nacht im Wald“.

Auch dieses Jahr gibt es wieder den traditionellen **Bunten Abend** der Landjugend Ailingen-Schnetzenhausen im Dorfgemeinschaftshaus Schnetzenhausen. Die Türen sind bereits ab 19 Uhr geöffnet und das Programm beginnt um 20 Uhr.

Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Im Mittelpunkt des Programmes steht das Theaterstück mit dem Namen „Hubertus und die Nacht im Wald“.

Während der Theaterpausen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wie jedes Jahr serviert die Landjugend schwäbische Maultaschen mit Kartoffelsalat. Für die kleineren Besucher ist natürlich auch etwas dabei.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums gibt es eine Bildershow, welche die Aktivitäten und Erlebnisse der Landjugend aus den vergangenen Jahren und Generationen zeigt.

Ein weiteres Highlight steht auf dem Programm, der Tanz der Landjugendjungs. Und das ist noch nicht genug: DJ Mompfä sorgt auch dieses Jahr wieder mit seinem DJ-Sound am späten Abend für gute Stimmung.

Die Landjugend Ailingen-Schnetzenhausen freut sich auf viele gut gelaunte Gäste und ehemalige Mitglieder, um gemeinsam diesen besonderen und geselligen Abend zu erleben.

Der **Theaternachmittag** findet am Sonntag, 8. November statt. Es wird Kaffee und ein vielfältiges Kuchenbuffet angeboten. Einlass ist hierfür ab 13 Uhr, ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus Schnetzenhausen.

Die Aufführung des Theaterstücks beginnt um 14 Uhr und der Eintritt beträgt 6 Euro. Auch hier heißt die Landjugend zahlreiche Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.



Musikverein Ailingen e.V.



Musikverein Berg e.V.

Schrottsammlung am Samstag, 07.11.2026

Die Musikvereine Ailingen und Berg führen am **Samstag, den 7. November 2026** ihre Schrottsammlung durch. Die Schrottsammlung beginnt in Berg und Ailingen um 08:30 Uhr.

Leider ist uns in den letzten Jahren aufgefallen, dass zunehmend mehr Schrott

in den unten genannten Sammelgebieten unerlaubt entwendet worden ist. Wir bitten Sie deshalb, den Schrott nach Möglichkeit erst am Samstagmorgen um 08:30 Uhr bereitzustellen.

Das Sammelgebiet ist wie folgt aufgeteilt: MV Ailingen: Ailingen, Allmannsweiler, Wiggenhausen, Lottenweiler, Weilmühle und Bunkhofen.

MV Berg: Berg, Ittenhausen, Unterraderach, Kappelhof, Holzhof und Weiler.

Gesammelt werden Edel- und Buntmetalle, Metallschrott, Maschinenteile, Waschmaschinen, Kabel u. Ä. Bei Ölöfen, Motoren und Tankbehältern muss das Öl bzw. der Brennstoff abgelassen sein.

Achtung: Müll, Autoreifen, Kühlschränke und Altbatterien können nicht angenommen werden. Ab sofort können auch keine Schrottautos mehr angenommen werden. Wichtiger Hinweis: Bitte stellen Sie Aluminium-, Buntmetall-, und Edelstahlscrott erst Samstagmorgen bereit.

Auch eine private Anlieferung am jeweiligen Schrottplatz ist möglich.

Große und sperrige Schrottteile müssen bis Freitag, 06.11.2026, 18 Uhr unter folgenden Telefonnummern angemeldet werden:

MVA: 07541/6524 oder

Handy 0160/93126345 (Knut Herold)

MVB: Handy 0171/9740532 (Klaus Willauer).

In dringenden Fällen können Sie die jeweiligen Vereine während der Schrottsammlung bis 14 Uhr erreichen.

Wir bitten Sie, Ihr Sammelgut für uns aufzubewahren.

Vielen Dank!

Ihre Musikvereine Berg und Ailingen

SPD Ortsverein

Wenn die Seele Hilfe braucht - Bei den Ailinger Gesprächen ging es um Suizidprävention und den Umgang mit psychischen Erkrankungen

Im voll besetzten Gemeindehaus Berg sprachen Prof. Dr. Volker Wenzel und Dr. Matthias Krüger am 14. Oktober bei den „Ailinger Gesprächen“ des SPD-Ortsvereins Ailingen über seelische Krisen, Warnzeichen und Hilfsangebote.

Prof. Dr. Wenzel, Chefarzt am AMEOS See-Klinikum Friedrichshafen, verdeutlichte die Tragweite des Themas: Jährlich sterben in Deutschland etwa 10.000 Menschen durch Suizid. Als Notarzt kennt er das Leid, das jeder dieser Todesfälle bei Angehörigen und Freunden hinterlässt.

Besonders bewegend war sein Bericht über einen Doktoranden. Trotz hervorragender Promotionsarbeit trat dieser aus Prüfungsangst nicht zu seinen Staatsexamina an und ließ dies aber sein Umfeld glauben. Später nahm er sich das Leben. Er habe getäuscht, um nicht zu enttäuschen. Hätte er sich geöffnet, wäre Hilfe gegeben worden.

Ein Suizid habe niemals nur eine Ursache, betonte Prof. Dr. Wenzel. Persönliche, psychische und äußere Belastungen wirkten oft zusammen. Warnzeichen seien schwer zu erkennen und würden manchmal erst im Nachhinein verstanden. Statt Schuldzuweisungen brauche es Aufmerksamkeit, ehrliches Nachfragen und Unterstützung. Dr. Matthias Krüger, Leiter der Psychiatrie-

schen Tagesklinik Friedrichshafen, erläuterte, dass auch Depressionen, Ängste, Zwänge und Süchte aus einem Zusammenspiel biologischer, psychologischer und sozialer Faktoren entstehen. Jeder Mensch könne betroffen sein. Manchmal gelinge es nicht mehr, sich ohne fremde Hilfe aus einer Krise zu befreien.

Er stellte verschiedene Hilfen vor: Beratungsstellen, Telefonseelsorge, ambulante psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung, Angebote von Institutsambulanzen, Tageskliniken und stationären Einrichtungen. Auch eine Behandlung zu Hause und Selbsthilfegruppen könnten sinnvoll sein. Eine Selbsthilfegruppe trifft sich wöchentlich in der Psych. Tagesklinik in der Merkurstraße 3 in Friedrichshafen. In seiner Zusammenfassung brachte Dr. Matthias Krüger die zentrale Botschaft auf den Punkt: „Irren ist menschlich – wir sind alle gleich und jeder ist anders.“ Damit wollte er die Kluft zwischen vermeintlich Kranken und Gesunden verringern: Jeder Mensch ist seelisch verletzlich. Eine psychische Erkrankung könne wie eine seelische Sollbruchstelle wirken, die unter Belastung nachgebe, um das Ganze zu schützen. Dass psychische Erkrankungen heute offener besprochen würden, erleichtere es Betroffenen, Hilfe anzunehmen. Die gemeinsame Botschaft der Referenten: Niemand sollte in seelischen Krisen allein bleiben. Wer nur „Ich schaff das schon“ höre, solle ruhig noch einmal nachfragen. „Ein simples Gespräch kann lebensrettend sein“, betonte Prof. Dr. Wenzel.

Telefonseelsorge: kostenlos, rund um die Uhr unter 0800 111 0 111 und www.telefonseelsorge.de.



Leonie-Fürst-Straße 11,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51395, Fax (07541) 51459
E-Mail: info@tsg-ailingen.de
Homepage: www.tsg-ailingen.de



Abteilung Fußball

Herren

Später Ausgleich sichert der TSG Ailingen einen Punkt in Berg

Team 1 musste sich am vergangenen Sonntag beim TSV Berg II mit einem

1:1-Unentschieden zufriedengeben. Die Gastgeber gingen bereits in der 14. Spielminute durch Noah Hill mit 1:0 in Führung. Lange Zeit sah es danach aus, als müsste die TSG die Heimreise ohne Punkte antreten. Doch die Ailinger Jungs bewiesen Moral und wurden kurz vor Spielende belohnt. Maurice Hoffmann erzielte in der 89. Minute den viel umjubelten Ausgleich zum 1:1 Endstand. Mit diesem späten Treffer sicherte sich die TSG 1 zumindest einen wichtigen Auswärtspunkt und bleibt damit im Mittelfeld der Bezirksliga. Nach zehn Spieltagen belegt die Mannschaft mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 20:28 den achten Tabellenplatz.

TSV Berg II - TSG Ailingen 1:1 (1:0)

Vorschau

Heimspieltag und zugleich Derby gegen die neu gegründete SGM Meckenbeuren/Kehlen Am kommenden Sonntag, 25. Oktober, steht für die beiden aktiven Mannschaften der TSG ein Heimspieltag im Volksbank-Stadion auf dem Programm. Beide Teams treffen auf die Spielgemeinschaft TSV Meckenbeuren-SV Kehlen.

TSG II - SGM TSV Meckenbeuren-SV Kehlen II

Unsere zweite Mannschaft eröffnet den Heimspieltag um **13:00 Uhr**. Gegen die Gäste aus Meckenbeuren und Kehlen möchte die TSG II eine engagierte Leistung zeigen und die Punkte möglichst in Ailingen behalten. TSG I - SGM TSV Meckenbeuren-SV Kehlen I

Um **15:00 Uhr** empfängt unsere erste Mannschaft das Tabellenschlusslicht der Bezirksliga. Die Gäste stehen nach zehn Spieltagen mit sechs Punkten auf dem 16. Tabellenplatz. Für die Ailinger Jungs vom Team 1 bietet sich damit eine gute Gelegenheit, den nächsten Heimsieg einzufahren und den Anschluss an das obere Tabellendrittel zu halten. Allerdings darf die Spielgemeinschaft keinesfalls unterschätzt werden. Gerade gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller und bei einem Derby sind Konzentration, Einsatzbereitschaft und eine konsequente Chancenverwertung gefragt. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sollen die drei Punkte im heimischen Volksbank-Stadion bleiben.

Sonntag, 25. Oktober 2026

13:00 Uhr, TSG II - SGM TSV Meckenbeuren/SV Kehlen II

15:00 Uhr, TSG I - SGM TSV Meckenbeuren/SV Kehlen I

Die Ailinger Jungs freuen sich auf zahlreiche Zuschauer und eine lautstarke Unterstützung beider Mannschaften. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Junioren

www.fussball-ailingen.de



Abteilung Handball

RÜCKBLICK/VORSCHAU - Handball SG Ailingen-Kluffern - HC Hard II 32:26 (17:12)

Wichtige Punkte im Abstiegskampf

Die SG Ailingen-Kluffern feierte gegen den Vizemeister der vergangenen Saison einen

verdienten Heimsieg. Nach ausgeglichenerm Beginn überzeugten die Gastgeber mit einer stabilen Abwehr, schnellen Gegenstößen und verbessertem Positionsangriff. Besonders Bissinger und Bauer auf den Halbpositionen sowie Torhüter Castner zeigten starke Leistungen. So setzte sich die SG bis zur Pause auf 17:12 ab.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Mannschaft zunächst konzentriert und baute den Vorsprung bis zur 48. Minute auf zehn Tore aus. Anschließend ließ die SG jedoch nach: Durch unnötige Fehler schrumpfte der Vorsprung innerhalb von fünf Minuten auf fünf Treffer. Am verdienten 32:26-Erfolg änderte das nichts. Trotz des Leistungseinbruchs in der Schlussphase überwiegt die Freude über zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Zuvor spielte die zweite Mannschaft gegen die Gäste HC Hohenems II:

SG Ailingen-Kluffern II - HC Hohenems II 24:32 (9:19)

Vorschau

Am Samstag, 24. Oktober, treffen beide SG-Mannschaften auswärts auf die erste und zweite Mannschaft der TSG Ehingen. Anwurf ist um 17 und 19 Uhr in der Längelfeld-Sporthalle.

[Jugend] Spieltag am 17.10.2026:

D-Jugend übernimmt Tabellenführung -

Premiere der weiblichen E-Jugend

D-Jugend: Souveräner Heimsieg

Die D-Jugend der TSG Ailingen gewann gegen den HC Hohenems mit 28:19 und übernahm damit die Tabellenführung in der Bezirksklasse.

Bis zum 6:6 verlief die Partie ausgeglichen. Mit einer zunehmend stabilen Abwehr und einem treffsicheren Kreisläufer setzte sich die TSG anschließend ab. Auch die beiden Torhüter überzeugten mit starken Paraden. Zur Pause stand es 12:7. In der zweiten Halbzeit hielt das Team das Tempo hoch und brachte den verdienten Heimsieg souverän ins Ziel.

Weibliche E-Jugend: Gelungene Premiere

Für die weibliche E-Jugend stand in Weingarten der erste Spieltag seit der Gründung an. Gegen Vogt und Weingarten gab es zwar Niederlagen, doch die jungen Spielerinnen zeigten großen Einsatz. Da das Team ausschließlich aus dem jüngeren Jahrgang besteht, waren die körperlichen Unterschiede zu den Gegnerinnen spürbar. Dennoch können die Mädchen stolz auf ihren ersten Auftritt sein. Mit weiterer Spielpraxis und Training werden sie sich weiterentwickeln.

Vorschau: C-Jugend auswärts

Am Samstag, 31. Oktober 2026, spielt die männliche C-Jugend um 16 Uhr gegen die JSG Bodensee 2 in der Langenargener Halle. Das Team freut sich über Unterstützung.

Handball für Mädchen

Du bist 9 oder 10 Jahre alt und hast Lust auf Handball? Die weibliche E-Jugend freut sich über neue Mitspielerinnen! Wer Sport treiben, Freundschaften schließen und Teil eines Teams werden möchte, ist herzlich willkommen.



Abteilung Turnen

Ailinger Pokal begeistert den Turnernachwuchs - Jüngste Turnerinnen der TSG Ailingen zeigen beim vereinsinternen Wettkampf tolle Leistungen und sammeln erste Wettkampferfahrungen

Am 26. September fand in der Sporthalle Ailingen der vereinsinterne Wettkampf „Ailinger Pokal“ im weiblichen Gerätturnen statt. Während am Vorabend bereits die zweite und dritte Ligamannschaft der TSG Ailingen einen Testwettkampf absolvierte, gehörte die Halle am Samstag ganz dem Turnnachwuchs. 65 junge Turnerinnen zeigten an den vier Geräten ihr Können und wurden für ihren Trainingsfleiß belohnt. Den Auftakt machten die Mädchen der Altersklassen 8, 9 und 10. An Sprung, Reck, Schwebebalken und Boden präsentierten sie tolle Übungen und bewiesen, wie viel sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. Mit viel Konzentration und Ehrgeiz kämpften sie um die begehrten Podestplätze.

In der Altersklasse 8 sicherte sich Pauline Reichart den ersten Platz, gefolgt von Selena Sara auf Rang zwei. Den dritten Platz teilten sich Annika Pfaff und Marharyta Ostroshko. In der Altersklasse 9 durfte sich Kiara Bojarski über den Sieg freuen. Sophia Rybakov erreichte den zweiten Platz, Madlene Molzberger komplettierte das Podest. Bei den Zehnjährigen setzte sich Amila Drost durch. Jana Borokh belegte Platz zwei, Lenna Mangelsdorf erreichte den dritten Platz.

Im zweiten Durchgang waren dann die jüngsten Turnerinnen der Altersklassen 5, 6 und 7 an der Reihe. Für die meisten Mädchen war es der allererste Turnwettkampf überhaupt. Entsprechend groß war die Aufregung, doch die Nachwuchsturnerinnen meisterten ihre Aufgaben mit Bravour. Sie zeigten stolz ihre Übungen und sammelten wertvolle Erfahrungen für die kommenden Wettkämpfe. Dabei stand neben den Platzierungen vor allem die Freude am Turnen im Mittelpunkt.

In der Altersklasse 5 gewann Klara Müller vor Frieda Woesch und Maya Fischer. Bei

den Sechsjährigen erreichte Hanna Höhn den ersten Platz, Viktoria Scherer wurde Zweite und Laura Nagel belegte Rang drei. In der Altersklasse 7 sicherte sich Zoe Frey den Sieg vor Amelie Frey. Cleo Kollender freute sich über den dritten Platz.

Der Ailinger Pokal bot den Turnerinnen eine tolle Gelegenheit, ihr Können unter Wettkampfbedingungen zu zeigen und über sich hinauszuwachsen. Besonders für die jüngsten Mädchen war es ein aufregender Tag, der hoffentlich Lust auf viele weitere Wettkämpfe macht. Die TSG Ailingen kann stolz auf ihren motivierten Turnnachwuchs und die gezeigten Leistungen sein.



Die Altersklasse 8, 9 und 10 beim Ailinger Pokal



Die Stadtverwaltung informiert

Beschlüsse aus dem Gemeinderat Friedrichshafen vom 19. Oktober

Der Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen hat in seiner Sitzung am 19. Oktober verschiedene Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat hat dem strategischen Grundsatz zugestimmt, städtische Liegenschaften grundsätzlich an bestehende oder geplante Nahwärmenetze anzuschließen, sofern ein technisch geeigneter Anschluss möglich ist und die Konditionen marktüblich sind. Für die Grund- und Hauptschule Fischbach wurde zudem die Wärmeversorgung durch das Stadtwerk am See einschließlich einer befristeten Übergangslösung beschlossen. Auch für das Frei- und Seebad Fischbach sowie die Tannenhagschule soll die Möglichkeit eines späteren Nahwärmeanschlusses vorbereitet werden.
- Einstimmig beschlossen wurde die neue Dachaufbautensatzung für geneigte Dächer. Damit werden die Möglichkeiten für Dachgeschossausbauten im gesamten Stadtgebiet neu geregelt. Ziel ist es, zusätzlichen Wohnraum zu ermöglichen und zugleich die städtebauliche Wirkung der geneigten Dächer zu erhalten. Die neue Satzung gilt für den gesamten beplanten und unbeplanten Innenbereich sowie den Außenbereich von Friedrichshafen. Sie löst unterschiedliche bisher geltende Regelungen zu Dachaufbauten ab beziehungsweise definiert diese neu.
- Der Gemeinderat hat die Fortführung der Modernisierung des Haltepunkts Löwental im Rahmen des Bahnhofsmo-
dernisierungsprogramms II (BMP II) beschlossen. Die von der Deutschen Bahn aktualisierte Kostenberechnung

liegt bei rund 6,1 Millionen Euro Gesamtkosten. Der städtische Finanzierungsanteil wird auf 1,22 Millionen Euro begrenzt.

- Die Stadt Friedrichshafen will ihre Infrastruktur noch stärker am konkreten Bedarf vor Ort ausrichten. Der Gemeinderat hat der sogenannten „sozialräumlichen Infrastrukturplanung“ (SIP) als Grundlage für die Planung und Priorisierung von Einrichtungen und Angeboten zugestimmt. Die sozialräumliche Planung, die bei Stadtplanern auch als Nachbarschaftsplanung bezeichnet wird, hat zum Ziel, eine wohnortnahe und bedarfsgerechte Versorgung sicherzustellen, Investitionen gezielter zu steuern und vorhandene Flächen und Gebäude möglichst effizient zu nutzen. Die SIP soll regelmäßig fortgeschrieben und an die Entwicklung der Bevölkerung angepasst werden.
- Der Gemeinderat hat der Neuausrichtung der Häfler Karte zugestimmt: Der bislang einmal jährlich in pauschaler Höhe gewährte Zuschuss für besondere Bedürfnisse, der aber keiner Zweckbindung unterliegt, entfällt. Konkrete Vergünstigungen bleiben dagegen erhalten und werden um zwei gezielte Unterstützungen für Kinder und Jugendliche erweitert. Für die Inhaberinnen und Inhaber der Häfler Karte wird künftig das Elternentgelt für die Betreuungsangebote in der Mittagszeit, das sogenannte Mittagband, an den sechs städtischen Ganztagsgrundschulen vollständig erstattet. Auch der Zuschuss für Schülerferienaufenthalte gehört künftig zur Häfler Karte. Vorgesehen sind fünf Euro pro

Ferientag für Kinder und Jugendliche von sechs Jahren bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, für maximal 30 Tage im Jahr. Für Kinder und Jugendliche mit einem Grad der Schwerbehinderung von mindestens 50 Prozent ist der doppelte Zuschuss vorgesehen. Voraussetzung hierfür ist unter anderem, dass die Eltern einen Beschäftigungsumfang von mindestens 50 Prozent haben. Andere Vergünstigungen, beispielsweise in den Häfler Bädern, im Medienhaus am See, im Schulmuseum und im Zeppelin Museum, bei kulturellen Veranstaltungen der Stadt sowie bei Schul- und Kitamittagessen, bleiben bestehen. Auch die Einzelfallbeihilfe für Menschen in besonderen Notlagen aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung bleibt erhalten.

Ausführliche Informationen und alle Vorlagen zu den aktuellen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sind zu finden unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de

Nightwalk:

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Wie sicher fühlen sich Menschen in Friedrichshafen, wenn sie abends und nachts unterwegs sind? Welche Orte werden als unsicher wahrgenommen und was kann konkret verbessert werden?

Mit dem Projekt „Nightwalk – Sicherheit im Dunkeln“ möchte die Stadt Friedrichshafen gemeinsam mit dem Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern Antworten auf diese Fragen finden. **Der „Nightwalk“ findet als geführter Nachtspaziergang am Mittwoch, 28. Oktober, ab 17 Uhr durch ausgewählte Bereiche**

Friedrichshafens statt. Dabei werden öffentliche Räume bei Dunkelheit gemeinsam betrachtet, Unsicherheitsfaktoren identifiziert und mögliche Verbesserungen direkt vor Ort diskutiert.

Orte gemeinsam unter die Lupe nehmen

Während des Rundgangs werden neuralgische Stellen aufgesucht und aus der Perspektive der Nutzerinnen und Nutzer betrachtet. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Beleuchtung, Sichtachsen, Bewuchs, Verschmutzungen, Graffiti sowie städtebauliche und räumliche Gegebenheiten. Denn entscheidend für das individuelle Sicherheitsempfinden ist nicht unbedingt, dass an einem Ort im öffentlichen Raum möglichst wenig passiert. Entscheidend ist, ob sich die Menschen an einem Ort wohl und sicher fühlen. Die Hinweise und Erfahrungen der Bürgerschaft sind dabei ein wichtiger Ausgangspunkt für konkrete Maßnahmen.

Von der Beobachtung zur konkreten Verbesserung

Die beim Nightwalk gewonnenen Erkenntnisse werden dokumentiert und anschließend ausgewertet. Daraus können konkrete Maßnahmen entstehen – beispielsweise eine Verbesserung der Beleuchtung, der Rückschnitt von Bewuchs, die Beseitigung von Müll und Verschmutzungen oder die Entfernung von Graffiti. Auch auf bereits bestehende Möglichkeiten zur Meldung von Schäden und Mängeln – wie etwa das Hinweis-Portal sags-doch.de – wird beim Nightwalk hingewiesen.

Ein weiterer Bestandteil des Rundgangs werden interaktive Elemente mit leicht erlernbaren Selbstbehauptungs- und Abwehrtechniken sein. Dabei soll insbesondere Frauen vermittelt werden, wie sie in herausfordernden Situationen selbstbewusst und handlungsfähig auftreten können.

Gemeinsam für ein sicheres Friedrichshafen

Der Nightwalk ist eine gemeinsame Aktion der Sicherheitspartnerschaft „Gemeinsam

für ein sicheres Friedrichshafen“, die auf Initiative von Oberbürgermeister Simon Blümcke gestartet wurde. Zusammen mit der Bürgerschaft wollen die Mitglieder der Sicherheitspartnerschaft genau hinschauen, zuhören und konkrete Ansätze entwickeln, die das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum stärken.

Info: Der Nightwalk „Sicherheit im Dunkeln“ findet am Mittwoch, 28. Oktober, 17 Uhr, statt. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum 27. Oktober 2026 für den Nightwalk anmelden. Die Anmeldung ist per E-Mail an Julia Porsche, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friedrichshafen, gleichstellung@friedrichshafen.de oder unter Tel. 07541 203-53010 möglich.

Eine Landesgartenschau für die Zukunft: Friedrichshafen sucht Ideen

Die Stadt Friedrichshafen will sich für eine Landesgartenschau (LGS) im Zeitraum 2038 bis 2042 bewerben. Dabei geht es um weit mehr als eine Gartenausstellung für einige Monate: Eine Landesgartenschau kann Impulse für die langfristige Entwicklung einer Stadt setzen und neue Grün- und Freiräume schaffen. Jetzt sind die Ideen der Häflerinnen und Häfler gefragt.

„Eine Landesgartenschau ist eine große Chance, die Entwicklung Friedrichshafens langfristig zu denken“, ist Oberbürgermeister Simon Blümcke überzeugt. „Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein die Veranstaltung selbst, sondern vor allem die Frage, was dauerhaft für die Menschen in unserer Stadt entstehen kann.“

Durch die Lage am Bodensee und vielfältige Landschafts- und Stadträume bringt Friedrichshafen besondere Voraussetzungen mit. Verbindungen zwischen Stadtteilen, Landschaft und dem Bodenseeufer könnten durch neue Grün-, Freizeit- und Erholungsflächen gestärkt werden.

Zu einer erfolgreichen Bewerbung gehören unter anderem mindestens 10 bis 15 Hektar zusammenhängende beziehungsweise miteinander verbundene Ausstellungsflächen, eine gute Erreichbarkeit und Verkehrsanbindung sowie ein überzeugendes Gesamtkonzept. Die Stadtverwaltung schaut deshalb bereits konkrete Flächen und Entwicklungsmöglichkeiten genauer an. Und auch die Häflerinnen und Häfler sollen weiter intensiv beteiligt werden.

Bürgerbeteiligung geht online und im GZH weiter

Die ersten Ideen der Bürger und Bürgerinnen wurden bereits bei der Einwohnerversammlung, dem Mobilitätstag und schriftlich über einen Briefkasten vor dem Rathaus gesammelt. Diese ersten Ideen waren die Basis für das jetzt vorgestellte Konzept. Nun sind weitere Ideen gesucht, um festzulegen, was in welchen Bereichen bei einer Landesgartenschau passieren könnte.

Online können Interessierte bis 10. November unter www.mach-mit.friedrichshafen.de an einer Befragung teilnehmen. Dabei sollen konkrete Fragen beantwortet werden: Welche Orte zeichnen Friedrichshafen aus? Wo sehen die Bürger und Bürgerinnen Chancen und Entwicklungsbedarf? Was sollte eine Landesgartenschau langfristig für die Stadt bewirken?

Zusätzlich wird es am **Mittwoch, 4. November ab 17 Uhr im GZH einen öffentlichen Bürger-Workshop** zur Landesgartenschau geben. Auf den Termin wird die Stadt nochmals hinweisen.

Die Ergebnisse aus der Online-Befragung und dem Workshop werden in die weiteren Überlegungen zur möglichen Bewerbung einfließen. Die Stadt lädt daher alle Interessierten ein, sich aktiv zu beteiligen und somit Friedrichshafen nicht nur für eine Veranstaltung, sondern auch nachhaltig zu verändern.



Das Landratsamt informiert

Wasserentnahme aus Flüssen, Bächen und Seen bleibt verboten

Das seit Ende Mai geltende Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer im Bodenseekreis wird nochmals bis zum 30. November 2026 verlängert. Weiterhin verboten bleibt damit das Abpumpen von Wasser aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen und Triebwerkskanälen sowie aus Weihern und Seen, sowohl im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen. Vom Verbot ausgenommen sind Entnahmen aus dem Bodensee und dem Grundwasser im genehmigten Umfang sowie für das Tränken von Vieh. In vielen Gewässern herrscht aufgrund der noch immer zu geringen Niederschlagsmengen weiterhin Wassermangel, was die dort lebenden Tiere und Pflanzen gefährdet.

Schauer und Gewitter können die Niedrigwasserlage zwar kurzfristig und örtlich entspannen. Für eine nachhaltige Erholung wären jedoch über einen längeren Zeitraum flächendeckende und ergiebige Niederschläge nötig. Die aktuellen Wetterprognosen lassen dies nicht erwarten. Es ist weiterhin mit trockenen Tagen und überwiegend extrem niedrigen Wasserständen zu rechnen. Das Landratsamt geht deshalb davon aus, dass die Niedrigwassersituation in den oberirdischen Gewässern im Kreisgebiet weiter anhalten wird und unter normalen Verhältnissen erst im Winter mit einer Entspannung der Trockensituation zu rechnen ist. Das Entnahmeverbot umfasst daher auch das Schöpfen mit Handgefäßen wie Gießkannen und Eimern. Das Austrocknen von Gewässern kann für die dort lebenden Tiere und Pflanzen

schwerwiegende Folgen haben und Lebensräume dauerhaft beeinträchtigen. Wer das Verbot in dieser kritischen Situation ignoriert, muss mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 Euro rechnen.

Ausnahmen bleiben in Einzelfällen möglich

Sollten sich die Wasserstände nachhaltig verbessern, kann die Allgemeinverfügung gegebenenfalls vorzeitig aufgehoben werden. Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, bei der unteren Wasserbehörde Ausnahmen vom Entnahmeverbot zu beantragen. Dies war in den vergangenen Wochen an einzelnen Gewässern, insbesondere an der Argen, für kurze Zeiträume möglich. Voraussetzung dafür waren punktuelle Niederschläge im jeweiligen Einzugsgebiet und ein dadurch vorübergehend ausreichendes Wasserdargebot.

Bei Niedrigwasser auch auf Wassersport verzichten

Auch Wassersport kann Gewässer und ihre Tierwelt bei Niedrigwasser zusätzlich belasten. Das Amt für Wasser- und Bodenschutz hat deshalb mit Kanu-Verleihern in der Region vereinbart, bei Wassermangel keine Touren anzubieten. Niedrige Wasserstände führen zudem zu häufigen Grundberührungen und erschweren das Befahren der Gewässer. Die Wasserbehörde bittet daher auch private Paddlerinnen und Paddler, bei Niedrigwasser auf geeignete andere Gewässer auszuweichen. Die verlängerte Allgemeinverfügung ist online unter <https://www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/bekanntmachungen/> zu finden. Sie ist mit den Landkreisen Ravensburg und Biberach abgestimmt.

Problemstoffsammlung

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 31. Oktober** an folgenden Standorten für Sie da:

Friedrichshafen Parkplatz Berufsschulzentrum

von 8:30 Uhr bis 9:50 Uhr

Ailingen Parkplatz Rotach-Halle

von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

FN-Fischbach Parkplatz Strandbad

von 13:30 Uhr bis 14:45 Uhr

Angenommen werden: Stoffe aus Privathaushalten, wie z. B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lötlötlmittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören. Die Problemstoffe müssen in fest verschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 20 Liter, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden.

Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein. Problemstoffe können nur in **haushaltsüblichen Mengen** angenommen werden. **Nicht angenommen werden:** Altreifen, Bauabfälle, Elektrogeräte, teerhaltige Abfälle, Asbest, Mineralwolle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen. Kleingewerbetreibende sowie landwirtschaftliche Betriebe können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Tettnang Sputenwinkel, Überlingen Füllenwaid oder beim WertstoffhofPLUS+ in Ailingen entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de

JugendMedienWoche in den

Herbstferien:

Mitmach-Angebote und Vorträge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

In und um die Herbstferien 2026 hat die JugendMedienWoche im Bodenseekreis wieder viele interessante Themen und Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Im Mittelpunkt der Workshops, Kurse, Vorträge und Mitmachmöglichkeiten steht die kreative und sichere Nutzung digitaler Medien. Viele Termine sind schon ausgebucht oder fast voll. Für diese interessanten Themen gibt es noch freie Plätze:

Für Kinder und Jugendliche

- 3D-Druck: Von der Objektherstellung über den Workflow bis zum Ausdruck Markdorf, 26.10. und 29.10.2026, 13:00 - 17:00 Uhr
- DIY-Design: Plottern für Jugendliche – entwerfe dein eigenes T-Shirt Friedrichshafen, 26.10.2026, 13:30 - 15:30 Uhr
- Maschinelles Lernen- wie wird ein Computer zur KI! Friedrichshafen, 28.10.2026, 14:30 - 17:00 Uhr
- KI verstehen statt nur nutzen Friedrichshafen Molke, 29.10.2026, 15:00 - 17:00 Uhr
- Miteinander schalten und walten – Robotik WRO Friedrichshafen, 29.10.2026, 09:00 - 11:30 Uhr
- Unfallfrei durch die Welt – Robotik 2 Friedrichshafen, 27.10.2026, 09:00 - 11:30 Uhr

Für Erwachsene

- Welche Mediennutzung braucht unsere Demokratie? Präsenzvortrag im Landratsamt Friedrichshafen, 28.10.2026, 18:00 - 20:00 Uhr

Programm und Anmeldung:

www.bodenseekreis.de/jugendmedienwoche

Führerschein-Pflichtumtausch: Frist für Scheckkarten-Führerscheine von 2004 und älter bald abgelaufen

Scheckkarten-Führerscheine, die bis 2004 ausgestellt wurden, sollen bis 19. Januar 2027 gegen den neuen EU-Scheckkartenführerschein umgetauscht werden. Auch wer noch einen grauen oder rosa „Papier“-Führerschein hat und ab 1953 geboren wurde, ist bereits seit längerem zum Umtausch aufgefordert. Der Antrag hierfür kann online sowie bei allen Rathäusern, Einwohnermeldeämtern und in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts in Friedrichshafen gestellt werden. Informationen dazu gibt es unter <https://www.bodenseekreis.de/fuehrerschein-umtausch/>

Wer muss umtauschen und was passiert bei Versäumnis?

Der Umtausch ist gesetzlich vorgeschrieben für alle Führerscheine, die **vor dem 19. Januar 2013** ausgestellt wurden. Ziel ist ein einheitliches, fälschungssicheres EU-Format mit aktuellem Foto bis 2033. Umtauschen ist auch **nach oder vor Ablauf der Frist** möglich. Bei versäumter Frist und einer Kontrolle droht lediglich ein **Verwarngeld von 10 Euro** – die Fahrerlaubnis selbst bleibt **unbefristet** gültig, Fahren ohne Fahrerlaubnis ist nicht der Vorwurf.

Umtauschfristen für den Führerschein

- **Scheckkartenformat (ab 1999):** Die Frist richtet sich nach dem Ausstel-

lungsjahr (Datum unter Nr. 4a). Führerscheine aus 2002 – 2004 müssen bis **19. Januar 2027** umgetauscht werden, spätere gestaffelt bis 2033.

- **Papierformat (bis Ende 1998, rosa oder grau):** Die Frist richtet sich nach dem Geburtsjahr. Wer **vor 1953** geboren ist, muss bis **Januar 2033** umtauschen.
- **Sonderregelung:** Wer 1952 oder früher geboren ist und bereits einen Kartenführerschein besitzt, muss diesen unabhängig vom Ausstellungsjahr erst bis zum **19. Januar 2033** umtauschen.

Wie funktioniert der Umtausch?

Für den Online-Antrag, müssen folgende Dokumente als Scan- oder Fotodatei (JPEG, JPG, PNG, PDF) hochgeladen werden:

- Vorder- und Rückseite des aktuellen Führerscheins
- Vorder- und Rückseite des Ausweises
- Aktuelles biometrisches Lichtbild (kein PDF)
- Unterschrift (kein PDF)

Für die persönliche Antragstellung im Rathaus, Einwohnermeldeamt oder der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts müssen folgende Dokumente mitgebracht werden:

- Aktueller Führerschein
- Personalausweis oder Reisepass
- Aktuelles biometrisches Lichtbild

Personen im Alter von 50 Jahren oder älter, die ihre Lastwagenfahrberechtigungen der Klasse 2 oder 3 in vollem Umfang beibehalten wollen, müssen außerdem ärztliche und augenärztliche Gutachten vorlegen bzw. hochladen.

Der Umtausch kostet 26,50 Euro plus gegebenenfalls Versandkosten. Der neue EU-Scheckkartenführerschein hat eine Lebensdauer von 15 Jahren, vergleichbar mit dem Personalausweis.

Der Antrag zum Umtausch kann online, sowie bei allen Rathäusern, Einwohnermeldeämtern und in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts in Friedrichshafen gestellt werden.

<https://www.bodenseekreis.de/fuehrerschein-umtausch/>

Landwirtschaftliche Tageslehrfahrt in die Schweiz am 4. November

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Bodenseekreis (VLF) lädt Verbraucher und Landwirte am Mittwoch, 4. November 2026 zu zwei Betriebsbesichtigungen in die Schweiz ein. Erste Station ist die Schweizer Zucker AG in Frauenfeld, wo die Teilnehmenden die Verarbeitung von Zuckerrüben während der laufenden Verarbeitungsphase erleben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter nach Flawil zum Chocolarium, der Glücksfabrik von Munz und Minor.

Anmeldungen sind bis zum 28. Oktober 2026 bei Gudrun Lorch unter Telefon 07554 780 oder per E-Mail an info@aspenhof.de möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zur Fahrt. Die Fahrt ist für Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit nicht geeignet, da bei den Besichtigungen viele Treppen gestiegen werden müssen.

Abfahrtsorte und -zeiten

Der Bus fährt um 7:40 Uhr am Bay-Wa-Parkplatz in Tettnang, um 8:10 Uhr am Bahnhof in Markdorf und um 8:30 Uhr am Parkplatz am Schloss in Salem ab.

Familientreff INSEL**Friedrichshafen:****Online-Vortrag „Abstillen – Wie kann ich mein Kind achtsam begleiten?“ am 9. November**

Der Familientreff INSEL lädt Eltern am Montag, 9. November 2026 um 19:30 Uhr zu einem kostenfreien Online-Vortrag mit dem Titel „Abstillen – Wie kann ich mein Kind achtsam begleiten?“ ein. Jasmin Kibreab, Stillberaterin und Doula, spricht über die Bedeutung der Stillzeit und die verschiedenen Wege des Abstillens. So vermittelt sie wertvolle Impulse für einen liebevollen, bindungsorientierten Übergang und bietet abschließend Raum für individuelle Fragen.

Der Vortrag wird durch das Jugendamt gefördert und ist deshalb für die Teilnehmenden kostenlos.

Die Anmeldung ist bis Freitag, 6. November 2026 unter www.bodenseekreis.de/familienbildung-insel möglich. Der Zugangslink wird nach der Anmeldung per E-Mail verschickt. Weitere Informationen gibt es bei Treffleitung Nadine Wulle unter Tel. 07541 372460 oder per E-Mail an nadine.wulle@bodenseekreis.de

Landespflegeprogramm 2027: Förderung für Naturschutz, Biotop- und Landschaftspflege bis 15. November beantragen

Das Land Baden-Württemberg fördert auch 2027 Maßnahmen des Naturschutzes, der Biotop- und Landschaftspflege, sowie der Landeskultur. Förderanträge können bis zum 15. November 2026 bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Bodenseekreis eingereicht werden.

Förderfähig sind Maßnahmen mit einem naturschutzfachlichen Ziel und in besonders geschützten Gebieten. So etwa in Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmälern, Biotopen nach § 30 BNatSchG, Natura 2000-Gebieten, Gewässerrandstreifen, Projektgebieten für Artenschutz oder Pufferstreifen zu geschützten Gebieten. Vorhaben und Maßnahmen werden nur auf Basis einer ausgewiesenen naturschutzfachlichen Relevanz des Vorhabens bewilligt.

Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind neben Amphibienschutzmaßnahmen auch die Anpflanzung oder Pflege von Feldgehölzen, die Pflege von Biotopen durch Mahd mit Abräumen und Entbuschen, die Renaturierung und Bepflanzung von Fließgewässern, der Erwerb von naturschutzwichtigen Flächen zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen, die Beseitigung von Störfaktoren innerhalb geschützter Landschaftsteile, die Neuanlage oder Wiederherstellung von Amphibien-

gewässern und vieles mehr. Auch Herdenschutzmaßnahmen für den Wolf sind förderfähig.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Maßnahmen nicht aus Verpflichtung heraus durchzuführen sind. Ferner dürfen für die beantragte Maßnahme keine Förderungen aus sonstigen Programmen des Landes oder der EU beantragt werden.

Maßnahmen, die durch Zuschüsse gefördert werden, können auf ein Ökokonto angerechnet werden, wenn sie mit dieser einmaligen Förderung vollständig umgesetzt sind und ihre Wirkung dauerhaft bleibt. Angerechnet wird dabei nur der Eigenanteil, den der Empfänger selbst beigetragen hat. Antragsberechtigt sind Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen sowie sonstige Akteure, die Grundstücke in der freien Landschaft bewirtschaften oder pflegen beziehungsweise die Trägerschaft für eine Pflegemaßnahme übernehmen.

Weitere Informationen und die Antragsvorlage gibt es unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Natur- und Landschaftsschutz, Landespflegeprogramm). Direkter Link:

<https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/natur-landschaftsschutz/landespflegeprogramm/>

Zudem hilft auch das Umweltschutzamt des Bodenseekreises unter Tel. 07541 204-5466 oder -5261 weiter. Für Fragen zur Antragstellung und zum Förderverfahren steht im Umweltschutzamt Elke Piehlmaier unter Tel. 07541 204-5261 zur Verfügung.

Dies & Das - kurz notiert

**In den Ferien in die Geschichte.****Die Herbstferien im Schulmuseum**

Die Herbstferien stehen vor der Tür: Die perfekte Zeit, um das Schulmuseum neu zu entdecken und Geschichte hautnah zu erleben. An gleich vier Tagen in den Ferien bietet das Museumsteam Führungen für alle Interessen und Generationen.

Am Dienstag, 27. Oktober, um 15 Uhr steht ein besonderes Angebot auf dem Ferienprogramm: „Mit Oma und Opa ins Schulmuseum“ lädt alle Kinder und ihre Großeltern ein, gemeinsam die Schule von damals zu entdecken und eine Zeitreise in die Kindheit von Oma und Opa zu machen. Danach wird gemeinsam ein kleines Andenken gebastelt. Aufgrund der begrenzten Plätze empfiehlt sich eine Anmeldung – per E-Mail an schulmuseum@friedrichshafen.de oder telefonisch unter 07541/20355610.

Am Mittwoch, 28. Oktober, können alle Interessierten bei der Ferienführung durch die Sonderausstellung um 14 Uhr gemeinsam mit Museumsführerin Judith Baumbach die neue Ausstellung „Geliebte Gabi. Ein Mädchen aus dem Allgäu – ermordet in Auschwitz“ erkunden. Die Ausstellung

zeigt das kurze Leben des Mädchens Gabriele Schwarz, das auf einem Bauernhof im Allgäu untergebracht – 1943 aber von den Nazis verschleppt und in Auschwitz ermordet wurde. Die Führung ist geeignet für Menschen ab 14 Jahren.

Zum Abschluss kommt am Donnerstag, 29. Oktober, um 15 Uhr noch mal ein besonderer Gast ins Museum: Bei der Kostümführung „Fräulein Elise – Lehrerin in der Dorfschule um 1850“ erzählt die Museumsführerin Barbara Fricker-Tuzlu im strengen Gewand der damaligen Zeit, wie hart ihr Schulalltag war – und warum sie als Frau es doppelt schwer hatte. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Offene Führungen finden außerdem am Sonntag, 25. Oktober, sowie am Donnerstag, 29. Oktober, statt – jeweils um 14.30 und 15.30 Uhr. Weitere Informationen und Details zu Führungsgebühren finden sich auf www.schulmuseum.friedrichshafen.de.

**OPEN HOUSE Vortragsreihe „30 Jahre Zeppelin Museum“**

Vom Bahnhof zum Museum: Dreißig Jahre Zeppelin Museum im Hafenbahnhof sind Anlass für eine Vortragsreihe, die Bauge-

schichte, Sammlungen und Erinnerungskultur in den Blick nimmt. Donnerstags gibt das Museum Einblicke hinter die Kulissen im Rahmen von OPEN HOUSE:

- 05.11., 18 Uhr
Herzstück Hindenburg: Der Teilnachbau von LZ 129 und seine Geschichte
- 12.11., 18 Uhr
Not without my friends: Museen und Freundeskreise
- 19.11., 18 Uhr
Erinnerungsarbeit am Bodensee: Erinnerungsort Schauhaus
- 26.11., 18 Uhr
Jenseits der Luftschiffe. Die Kunstsammlung des Zeppelin Museums

Nähere Informationen unter

<https://www.zeppelin-museum.de>

Fränkel Music Open:**Fagott-Virtuose Christian Kunert gibt Konzert und Meisterkurs an Musikschule Friedrichshafen**

Die Musikschule Friedrichshafen und die Fränkel Stiftung laden im Rahmen der Projektreihe „Fränkel Music Open“ am **Sams- tag, 31. Oktober** ab 17 Uhr zum Konzert des Fagott-Virtuosens und Dirigenten Prof. Christian Kunert in den großen Saal der Musikschule ein.

Auf dem Programm stehen Werke für Fagott und Klavier von Wolfgang Amadeus Mozart, Eugène Bozza und Carl Maria von Weber sowie eine Sonate für zwei Fagotte von Joseph B. de Boismortier. Am Klavier begleitet Jisun Back, am Fagott ist zusätzlich Julius Reger als Duopartner zu hören. Zum Konzert sind alle Interessierten eingeladen, die in die Welt des Fagotts mit hochkarätiger Musik eintauchen möchten. Der Eintritt ist frei.

Meisterkurs „Young Academy“

Vom 29. bis 31. Oktober unterrichtet Kunert außerdem Häfler Fagott-Schülerinnen und -Schüler sowie Gäste aus umliegenden Musikschulen bis Österreich bei einem Meisterkurs an der Musikschule Friedrichshafen.

Sowohl das Konzert als auch der Meisterkurs wird durch die Fränkel Stiftung gefördert. Bereits seit 2021 unterstützt die Fränkel Stiftung regelmäßig Kurse und Konzerte der Musikschule Friedrichshafen.



Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 24. Oktober bis 22. November

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugend- und Bildungsarbeit. Unsere Arbeit ist heute aktueller denn je. Während viele Generationen in Europa Frieden als Selbstverständlichkeit erleben durften, zeigen die Entwicklungen der vergangenen Jahre, wie zerbrechlich Freiheit, Sicherheit und Völkerverständigung sind. Kriege in Europa und anderen Teilen der Welt, zunehmende internationale Spannungen, Flucht, Gewalt und die Missachtung des Völkerrechts führen uns täglich vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Er muss immer wieder neu bewahrt, gestaltet und verteidigt werden.

Der Volksbund setzt diesem eine klare Botschaft entgegen: Erinnerung bewahren, Versöhnung fördern und Verantwortung für den Frieden übernehmen.

Rund 2,9 Millionen deutsche Kriegsgräber in mehr als 40 Staaten pflegt der Volksbund. Diese Orte erinnern an die unermesslichen Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie mahnen uns, Konflikte nicht mit Waffen, sondern durch Dialog, Verständigung und gegenseitigen Respekt zu lösen. Zugleich bringen wir bei internationalen Jugendbegegnungen junge Menschen aus vielen Ländern Europas zusammen. Sie lernen Geschichte an authentischen Orten kennen und erfahren, dass Versöhnung und Frieden nur durch Begegnung, gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Handeln wachsen können.

Gerade in einer Zeit wachsender Unsicherheit, gesellschaftlicher Polarisierung und zunehmender Bedrohungen für Frieden und Demokratie sind Erinnerungskultur und Friedensbildung unverzichtbare Grundlagen unseres Zusammenlebens. Frieden beginnt nicht erst am Verhand-

lungstisch – er beginnt in den Köpfen und Herzen der Menschen.

Der Volksbund bittet herzlich um Unterstützung der humanitären Arbeit. Bitte spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder durch eine Überweisung. Informationen unter www.volksbund.de

Setzen Sie gemeinsam ein Zeichen für Erinnerung, Menschlichkeit und Frieden. Jede Spende hilft, das Gedenken zu bewahren und Friedensarbeit für kommende Generationen zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

Sammlungstermine für Friedrichshafen:

Die Reservistenkameradschaft Friedrichshafen und die Ortsbeauftragte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammeln wieder gemeinsam am 01.11.2025 (Allerheiligen) an den Ein- und Ausgängen des Hauptfriedhofs Friedrichshafen. Voraussichtlich wird es eine weitere Sammlung auf dem Wochenmarkt FN am Freitag, den 23.10.2026 geben. Soldaten aus der Staufer-Kaserne in Pfullendorf bitten am 12.11., am 16.11. sowie am 17.11.2026 jeweils von 8 bis 14 Uhr im Innenstadtbereich und in den anderen Stadtgebieten um Spenden für die vielfältigen Aufgaben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die Deutsche Rentenversicherung BW informiert

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen

Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenubersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtüber-

sicht innerhalb von maximal fünf Tagen. Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Müllkalender

Restmüll (2-wöchig)

Bezirk A: Montag, 26. Oktober
Bezirk B: Dienstag, 27. Oktober

Gelber Sack

Bezirk A: Dienstag, 27. Oktober
Bezirk B: Donnerstag, 29. Oktober

Problemstoffsammlung

Samstag, 31. Oktober
11 bis 12:30 Uhr, Parkplatz Rotach-Halle

Biomüll

Bezirk A: Montag, 2. November
Bezirk B: Dienstag, 3. November

Schrottsammlung

am Samstag, 7. November
durch die Musikvereine Ailingen und Berg

Gartenabfall

Bezirk A: Mittwoch, 11. November
Bezirk B: Mittwoch, 18. November

Papier, Pappe, Kartonagen

Bezirk A: Dienstag, 17. November
Bezirk B: Mittwoch, 18. November

WertstoffhofPLUS+ Ailingen

An sieben überdachten Rampenplätzen, die ein sicheres und praktisches Entladen ermöglichen, können unter anderem

- Altglas,
- Altkleider + Schuhe,
- Altpapier, Pappe + Kartonagen, Altmittel,
- Altholz,
- Elektroaltgeräte,
- Gartenabfälle,
- Haushaltskeramik und
- Verpackungsmaterialstoffe

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr
Samstag, 9 bis 13 Uhr

DIE ARCHE
Helfen Sie, zu helfen!

WER MACHT MICH SATT?

Jetzt für tägliches Mittagessen spenden!

Damit jedes Kind eine faire Chance bekommt.

www.kinderprojekt-arche.de
Die Arche Kinderstiftung Christl. Kinder- und Jugendwerk
IBAN DE82 3702 0500 0003 0301 00

IMMOBILIENMARKT

Doppelhaushälfte FN-Fischbach Baujahr 1950 zu verkaufen.
364 m² Grundstückfläche 135 m² Wohnfläche nur Privatverkauf Kontaktmail 81.simon@gmx.net

STELLENANGEBOTE

Schreibkraft mit Laptop und PC nach FN gesucht
ab sofort. Telefon 07541 5917291

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

für Hauswirtschaft, 19 €/Std. + 0,30 €/km, bei Klienten mit Pflegegrad. Minijob oder Teilzeit.

Tel. 07461 1713457

www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Hofladen über 70 regionale Produkte Spezialitäten

Immer gut- zum kleinen Preis!

Zeppelino luftgetrocknete Edelsalami 1. Klasse Stück 4,90 €

Bauernrauchfleisch aus dem Tannen- und Wacholderrrauch

Wildspezialitäten, tischfertig zubereitet

Elstar 1. Klasse, Zwetschgen-Präsenta

Echter Schwarzwälder Tannenhonig

Und viele weitere Produkte!



Tägl. geöffnet (auch sonntags)
Fischbach/ Meersburger Str./B31

GESCHÄFTSANZEIGEN

Autolackierung
STRAUSS e.K.
Inhaber Mathias Kaiser

Ettenkircher Straße 34 | 88048 Friedrichshafen
E-Mail: info@autolackierung-strauss.de
www.autolackierung-strauss.de
Telefon: 07546 5892

Ihr Partner für Unfallinstandsetzung und Lackierungen

Ein persönlicher Abschied ist der Spiegel eines Lebens.

JEDES DETAIL IN LIEBE.

Vogt
BESTATTUNGS-INSTITUT

Paulinenstr. 1 · 88046 Friedrichshafen · Tel. 07541-391539
www.bestattungs-institut-vogt.de

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

SO. 25. OKT. 2026
VERKAUFSOFFENER SONNTAG 12-17 UHR

Hereinspaziert...

Hertzliche Einladung zu einem Glas Aperol.

+ FENSTER FÜR HITZE- & KÄLTESCHUTZ

+ 10% FRÜHBUCHERRABATT HAUSTÜR*

* auf Warenwert - nicht Montage, gültig bis 30.11.2026

+ 20% FÖRDERUNG SICHERN
einfach Haustür & Fenster tauschen und bares Geld sparen

müller+jehle
Haustüren | Tore | Fenster | Markisen

Am Tobel 12 | 88263 Horgenzell
T+49 (0) 7504 970 41-0 | www.mueller-jehle.de

KREML **GRABMALE**

stein metz

FN-Fischbach
Spaltensteiner Straße 14/1

TRADITION MIT ZUKUNFT
SEIT 1923

TELEFON 07541 41527
www.grabmale-kreml.de

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

Schimmel
Analyse und
Sanierung

SCHWARZENBACHER
der Malerbetrieb

SCHÜTZT UND SCHMÜCKT MIT FARBE ☎ (0 75 42) 47 44

www.maler-schwarzenbacher.de

INFO-ABEND

Heizungen zum Anfassen
Dienstag 27.10.26 um 17 Uhr

- Erfahren Sie mehr über die neuen Anpassungen der Förderungen! Schnell sein, lohnt sich!

Thomas Zerlaut GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 15
88048 Friedrichshafen - Kluftern

Anmeldung:
zerlaut.de/vortraege
07544 / 95 193 95
info@zerlaut.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zerlaut
Badmanufaktur - Wärme - Spenglerei

www.zerlaut.de



Montagstreff im Franziskuszenrum Friedrichshafen

Immer am 1. und 3. Montag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen

Anstehende Termine für das Jahr 2026:
19.10. | 02.11. | 16.11. | 07.12. | 21.12.

Anmeldung unter: fz.tagespflege@stiftung-liebenau.de
oder telefonisch unter 07541 9234-4202

Für ein Frühstück ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stiftung
Liebenau

Besuchen Sie den Vortrag „DIE SICHERE BADMODERNISIERUNG“ in unserer Ausstellung AM 29.10. ODER 5.11.2026 JEWELS UM 18 UHR!

ZUHAUSE WOHNEN BLEIBEN

UND DAS LEBEN SORGENFREI GENIEßEN.

Ihr Zuhause soll bleiben, wie es ist: Ihr Zuhause. Mit einem modernen, barrierearmen Bad schaffen Sie mehr Sicherheit, Komfort und Selbstständigkeit – ohne auf Wohnlichkeit zu verzichten.

Henkel GmbH & Co. KG
Wasser und Wärme
Merkurstraße 5
88046 Friedrichshafen

Telefon 0 75 41/219 83
info@henkel-fn.de
www.henkel-fn.de

GmbH & Co.KG
Henkel
WASSER UND WÄRME

R+V

Haben Sie das Gefühl im Schadensfall wirklich gut abgesichert zu sein - oder hoffen Sie das nur?

kostenloser Versicherungsscheck seit über 50 Jahren in Ailingen persönliche Beratung vor Ort

07541 58 68 28 gv.jocham@ruv.de

Hauptstr. 7 88048 FN – Ailingen privat in Neuravensburg

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!